SIEMENS

SIOS

Siemens Integriertes OP System

SP

Serviceanleitung

ab Software Version VA00C

© Siemens AG 2001

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts nicht gestattet, soweit nicht ausdrücklich zugestanden. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte vorbehalten, insbesondere für den Fall der

Drucknummer : SPR1 - 130.898.01.02.01

Deutsch
Erstellungsdatum
12.01

1 Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis 2
2 Revisionsstand 4
3 Definitionen, Akronyme und Abkürzungen 6
4 Allgemeine Hinweise 8
4.1 Orientierung 8
4.2 Sicherheit und Hygiene 8
4.3 Serviceeinsatz 8
4.4 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel 9
4.5 Benötigte Unterlagen 9
4.6 Zeit – und Personalaufwand 9
5 Systemübersicht 10
5.1 Standardkomponenten : 10
5.2 Gerätepositionen in der Dokumentationseinheit 12
5.3 Gerätepositionen in der Zentralsteuerung 12
5.4 SIOS PC Anschlüsse 13
5.5 Gerätepositionen im Gerätewagen (Device Box) 14
5.6 Gerätepositionen Monitoreinheit (DU – Display unit) 15
5.7 Handbedienteil (HBT) 15
5.8 Tastatur 16
5.9 Modem 17
6 Fehlermeldungen (System) 18
6.1 Symbole 18
6.2 Monitor Anzeige 19
6.3 Systemmeldungen 22
7 Fehlermeldungen (Anwender) 30
8 Fehlersuche 32
8.1 Schnittstellenklärung 33
9 Log_Dateien 43
9.1 ClearKey deaktivieren 43
9.2 Trace.log aufrufen 44
9.3 Trace.log ansehen 45

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

10 Backup 46
10.1 Backup aktualisieren 49
10.1.1 Bedienmenüs sichern (ccf files) 50
10.1.2 Software Konfiguration sichern (Registry) 51
10.1.3 Hardware Konfiguration 53
11 Restore 54
11.1 Restore Bedienoberfläche (ccf-files) 54
11.2 Restore Konfiguration (Registry) 54
12 Service Info 55
12.1.1 Screen shot 55
12.1.2 Servicehinweis „Notepad Datei“ 57
13 Datentschutz 60
13.1 Diskettenschutz 60
13.2 Datentransfer 60
13.3 ClearKey aktivieren 61
14 Reparaturen 62
14.1 SIOS PC Austausch 62
15 Konfiguration 62
16 Sicherheitstests 64
16.1 NOT-Stop Test 64
16.2 NOT – Aus Test 64
16.3 USV - Test 64
17 Abschließende Arbeiten 65
17.1 Prüfung 65

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

2 Revisionsstand

Kapitel	Seite	Rev.
alle	alle	01
alle	alle	02

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

3 Definitionen, Akronyme und Abkürzungen

AAM	Audio Amplifier Modul
AE	Auftragseingang
BM	Bild Mischer
CAI	Control Audio Interface
CANopen	Eigenname Kommunikationsbus / Schnittstelle zur Bedienung externer technischer Einrichtungen oder Geräte
C – Bogen	Mobiles Röntgengerät
CG	Chirurgische Gase
CHARM	change request management system
CMT	Configuration Management Tool
CO_2	Kohlendioxid
COM	PC Serieller Port
CSE	Customer Servcie Engineer
DB	Device Box (Gerätewagen)
DE	Dokumentationseinheit
DIN	Deutsche Industrie Norm
DL – Katalog	Dienstleister – Katalog
DT	Daten Terminal
DU	Displayunit / Zentrale Bild- und Bedieneinheit
DV	Datenverarbeitung
EN	Euro Norm
Endo	Endoskopie
Endo – Cam	Endoskopie Kamera
Endo - Light	Endoskopie Lichtquelle
ES	Elektronikschrank / Zentrale SIOS –Steuerung
ES 1 / ES 2	230 V Steckdosenleisten
DB	Device Box / Aufnahme für Chirugische Geräte
HBT	Handbedienteil
HF	Hochfrequenz
HID	Hand input device
HPC	High Performance Card
IP	Industriepartner (Gerätehersteller mit SIOS - Schnittstelle)
IR	Infrarot
Janz	Herstellername
kdb	knowledge data base

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

IEC	International Electrotechnical Commision
LC	Light Control / Lichtsteuereung
Mat_Nr	Material Nummer / Siemens Bestellkennzeichen im System SAP
Mh	Mann Stunden
Mod	Modalität
MOXA board	Verteiler für COM Ports
MPS	Multi Power Supply
MTS	Monitorträger System
OP	Operationssaal
PET	Produkteinführungsteam
PC	Personal Computer
PG	Projektierungsgrundlage
PI	Preis Information
PM	Projekt Manager
PS 12V	Power Supply 12V
PSU	Power Supply Unit
RS 232	Parallel BUS System
SH	Schnittstelle zur Haustechnik
SIOS	Siemens Integrated OR System
SIOS PC	System Rechner
TFT	Thin Film Transitor
TM	Trenn Modul (4kV Trennung)
UPS	Englische Abkürzung für Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
USV	Deutsche Abkürzung für Unterbrechungsfreie Spannungsversorgung
US	Ultraschall
VCR	Videorecorder
VDE	Vereinigung Deutscher Elektriker
VGA	Video Graphics Array (PC Monitoranschluß)
VK	Kurzzeichen für ein Systemkabel
VP	Videoprinter
VS	Video Splitter
WS	Wandsäule / Wandversorgungseinheit für Device Box und C - Bogengerät
ZIP	Eigenname für Dateiformat
ZS	Zentrale Steuerung

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

4 Allgemeine Hinweise

4.1 Orientierung

Die Raute,
weist auf eine wesentliche Änderung hin, die den Arbeitsumfang oder Ablauf verändert bzw. beeinflußt. Nicht wesentliche Änderungen (z.B. Korrekturen Rechtschreibung) werden ausschließlich durch den Revisionsstand geführt.

4.2 Sicherheit und Hygiene

Die Durchführung von Arbeiten im Reinraumbereich (OP – Trakt) und die Ausführungen mit Werkstoffen oder Materialien, unterliegen regionalen und Kunden internen Regeln. Diese Regeln sind festzustellen, an externes Personal zu kommunizieren und die Einhaltung ist zu überwachen.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

SICHERHEITSHINWEIS

Das Tragen von Einmalhandschuhen und – Mundschutz dient nicht nur der Reinhaltung der Arbeitsumgebung. Es ist auch ein wichtiger persönlicher Schutz, der bei allen Aufenthalten im OP – Bereich einzuhalten ist.

4.3 Serviceeinsatz

Technischer Service findet ausschließlich im Bezug auf Integrationsmodule und den Systemleitungen statt (siehe Systemübersicht). Für alle Funktionskomponenten sind andere Maßnahmen vorgesehen bzw. andere Serviceorganisationen zuständig.

Im OP – Bereich gehen ca. 80% der vom Personal gemeldeten Fehler auf Fehlbedienungen zurück.
Diese Probleme lassen sich in der Regel per Telefon klären. Um unnötige Einsätze im OP zu vermeiden, muß eine telefonische Schnittstellenklärung vor jedem Einsatz mit dem USC abgeschlossen sein. Der Inhalt der Klärung muß dem Servicetechniker bekannt sein.
Laut Kapitel „Fehlersuche“ ist vorher telefonisch festzustellen :

A) Ob die betroffene Funktionalität im „stand alone Betrieb“ arbeitet,
B) die Komponente oder Funktion zum SIOS - Standard oder einer SIOS - Option gehört,
C) ob die Funktion nach Neustart des Systems nicht wieder einwandfrei ist.

4.4 Benötigte Werkzeuge und Hilfsmittel

- Standard – Servicewerkzeugsatz laut ARTD.Teil2.
- Backup – Diskette des betroffenen Systems.
- Multimeter (Fluke 8060A / Sach_Nr. 97 02 101 Y4290)
- Ein Datenträger ZIP Disk 250 MB.
- Eine Videokassette VHS mit beliebigen Bildinformationen zum Test der Videostrecke.

4.5 Benötigte Unterlagen

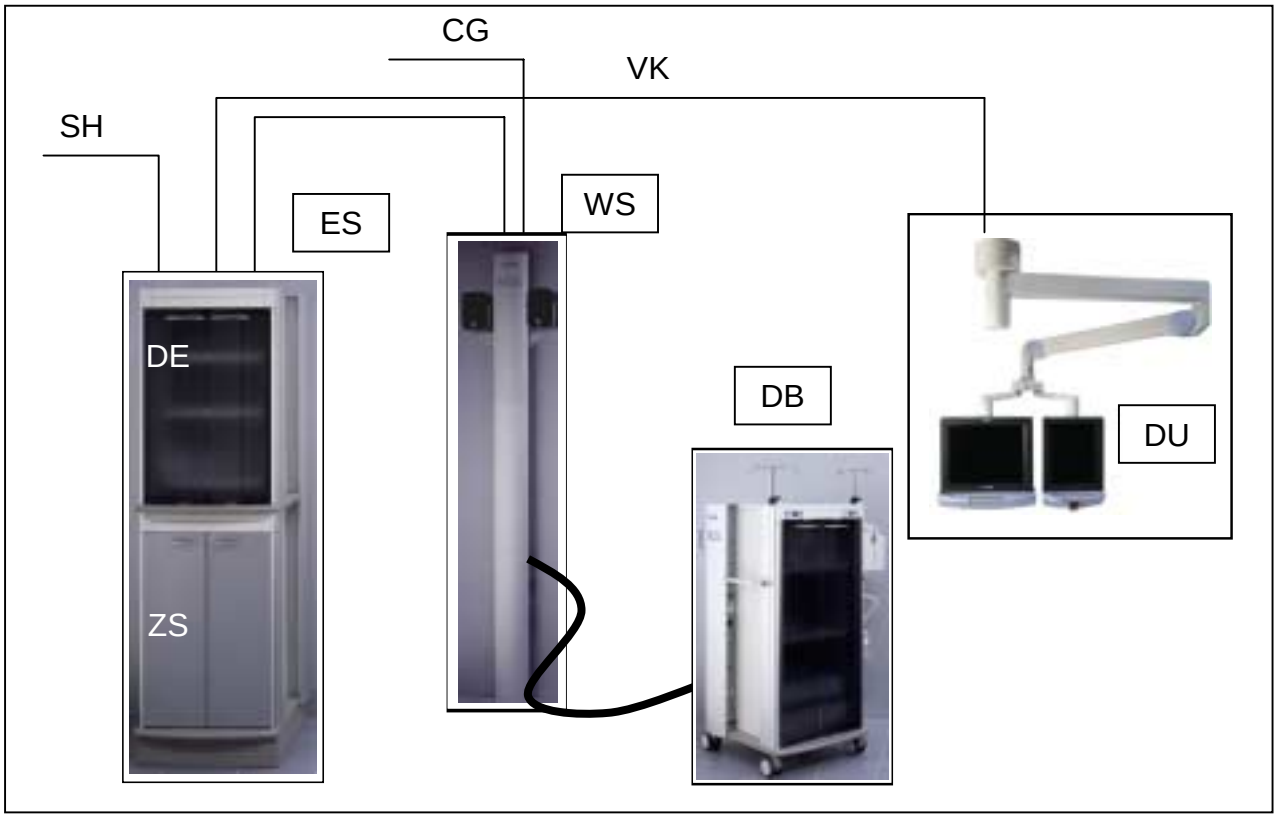
Titel	**Kennzeichen**	**Bezugsquelle**	
Montageanleitung	SPR1-130.812.01..	Siemens Med. S.	
Inbetriebnahmeanleitung	SPR1-130.815.01..	Siemens Med. S.	
Inbetriebnahmeprotokoll	SPR1-130.815.02..	Systemordner SIOS	
Schaltbild SIOS	SPR1-130.844.01	Siemens Med. S.	
Gebrauchsanweisung SIOS	SPR1-130.	Siemens Med. S.	
Ersatzteilliste	SPR1-130.870.01	Siemens Med. S.	
SIOS Systemordner (für Ser._Nr.)		Bestandteil System	

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

4.6 Zeit – und Personalaufwand

Für jeden Serviceeinsatz sind max. 2 Arbeitsstunden für einen ausgebildeten Techniker geplant.

5 Systemübersicht



5.1 Standardkomponenten :

ES = Elektronikschrank mit
- (**DE**)Dokumentationseinheit –Videokomponenten, Maus, Tastatur
- (**ZS**) – Zentralsteuerung (SIOS_PC, Integrationsmodule)

WS = Wandsäule mit Lautsprecher und Zentralschnittstelle
- Trennbare Zuleitung für DB / Schnittstelle zum C - Bogen

DB = Device Box (Gerätewagen) zur Aufnahme der chirurgischen Geräte
- Endoskopie; Insufflator; HF – Gerät; Pumpe; Infusionshalter; chirurgische Gase;

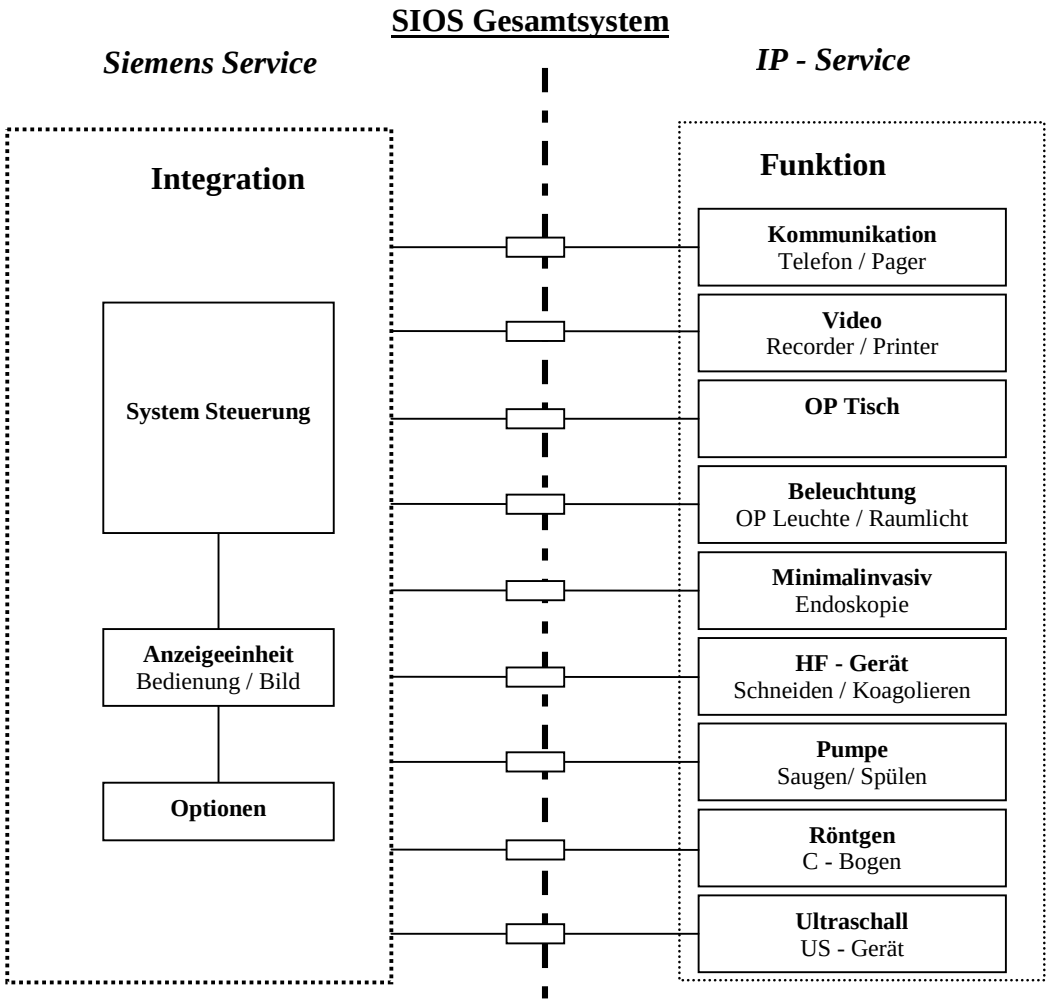
DU = Display Unit mit Spacearm, Monitorträger und TFT – Monitore
- Bedienmonitor 15‘‘ TFT; Bildmonitor 18‘‘ TFT;
- Aufnahme eines dritten Monitors (Referenz Monitor);
- Aufnahme für zweiten Spacearm (weitere TFT Monitore oder einen Röhrenmonitor);

VK = Systemkabel (VK2 von ES nach WS / VK5 von ES nach DU / VK3 von WS nach DB)

SH = Schnittstellen Haustechnik
- 230V/50Hz ; Telephon; Pager; Haus - Datenleitung; OP – und Raumlicht;

CG = Chirurgische Gase von der Haustechnik
- CO2; Vakuum; Druckluft (5 oder 7 bar), Airmotor

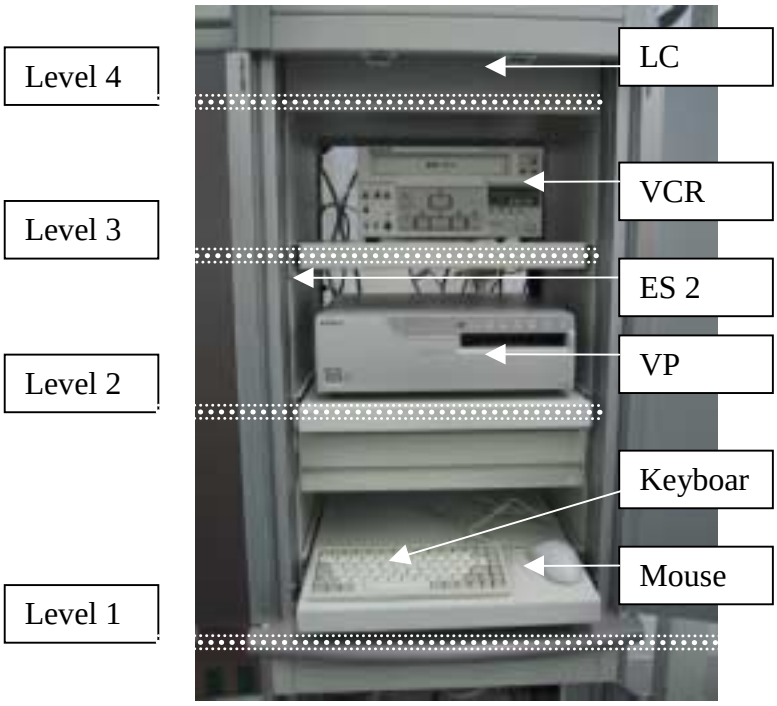
Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.



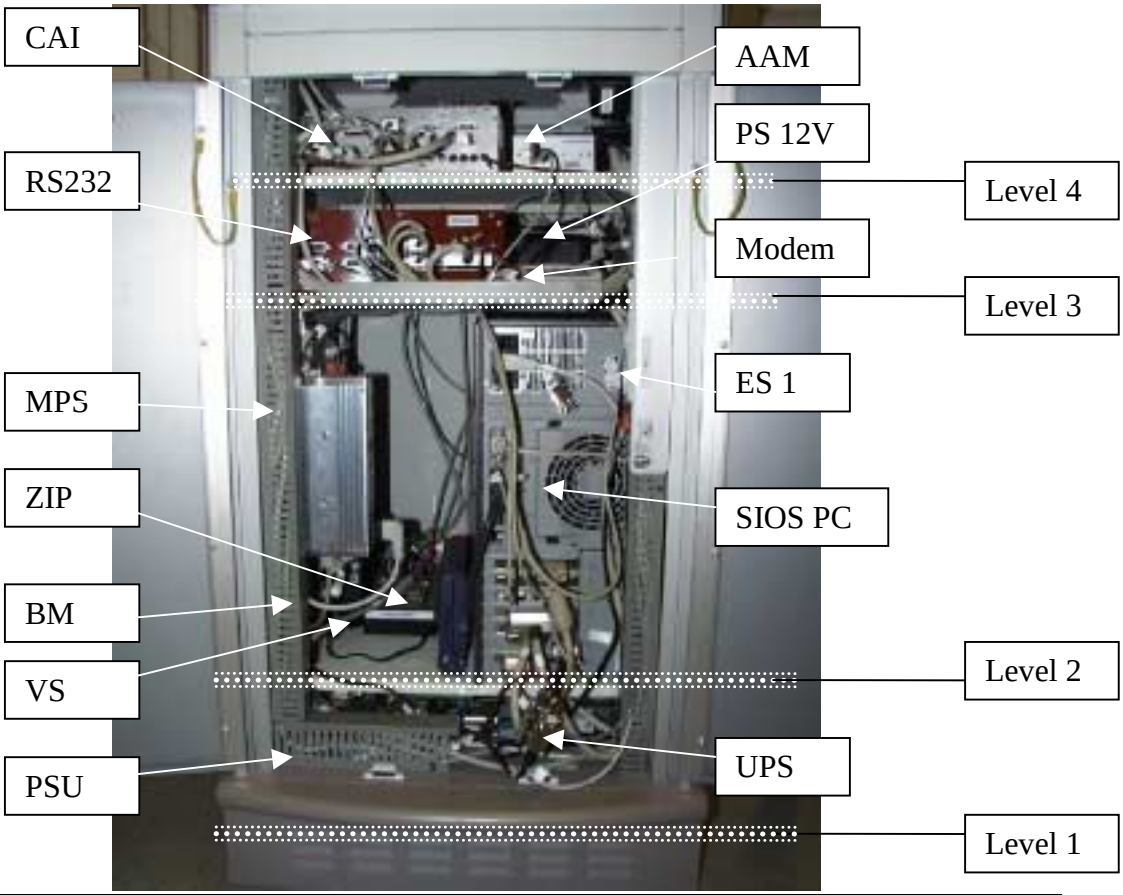
Integrationsmodule		
Elektronikschrank inkl. interne Leitungen	Wandsäule komplett inkl . Lautsprecher	Gerätewagen inkl. interne Leitungen
SIOS Netzteil 230 V (PSU) und USV	Systemkabel VK 2 / VK 3 / VK 5.1	Headset und Handbedienteil (HBT)
SIOS – PC ; Maus & Tastatur; ZIP Laufwerk extern	CAN Abzweig 1	CAN Abzweig 2 und 12V Netzteil 2
RS232 Verteiler		Trennmodul
CAI und Modem		
Lichtsteuergerät		Tragarm 1 & MTS 1
MPS & 12V Netzteil 1		Bedienmonitor TFT 15“
Bildmischer und Videomixer		Bildmonitor TFT 18“
Integration - Optionen		
Tragarm 2 & MTS 2	2. Bedienmonitor TFT 15“	2. Multi Power Supply
Systemkabel VK5.2	2. – 4. Bildmonitor TFT 18“	Röhrenmonitor

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

5.2 Gerätepositionen in der Dokumentationseinheit

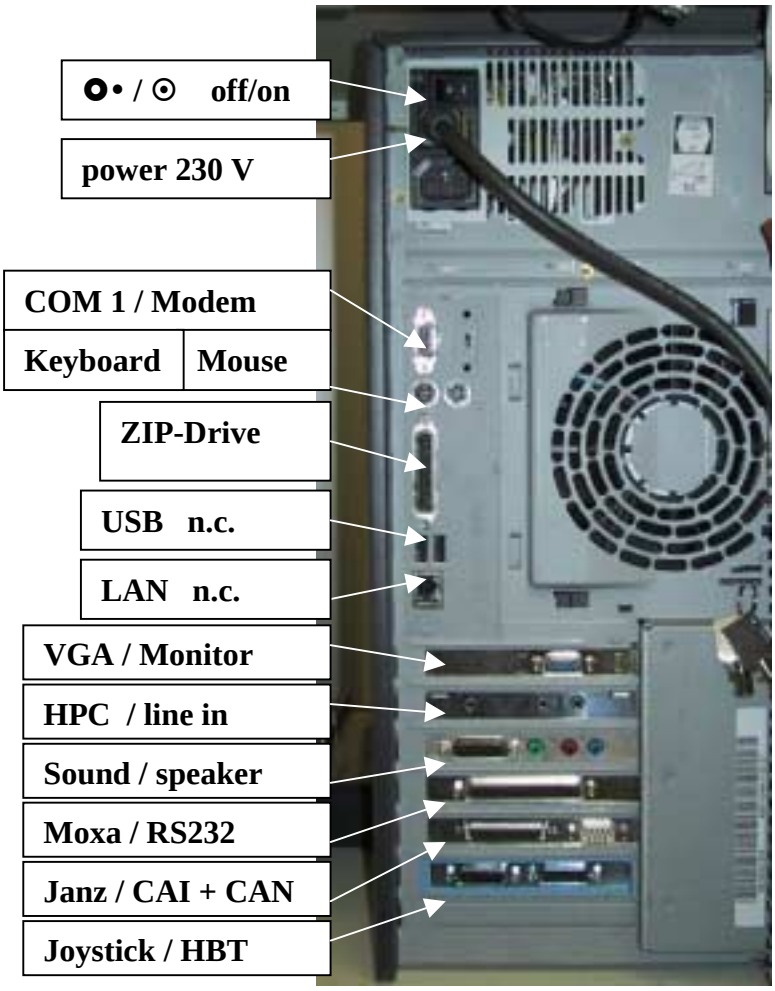


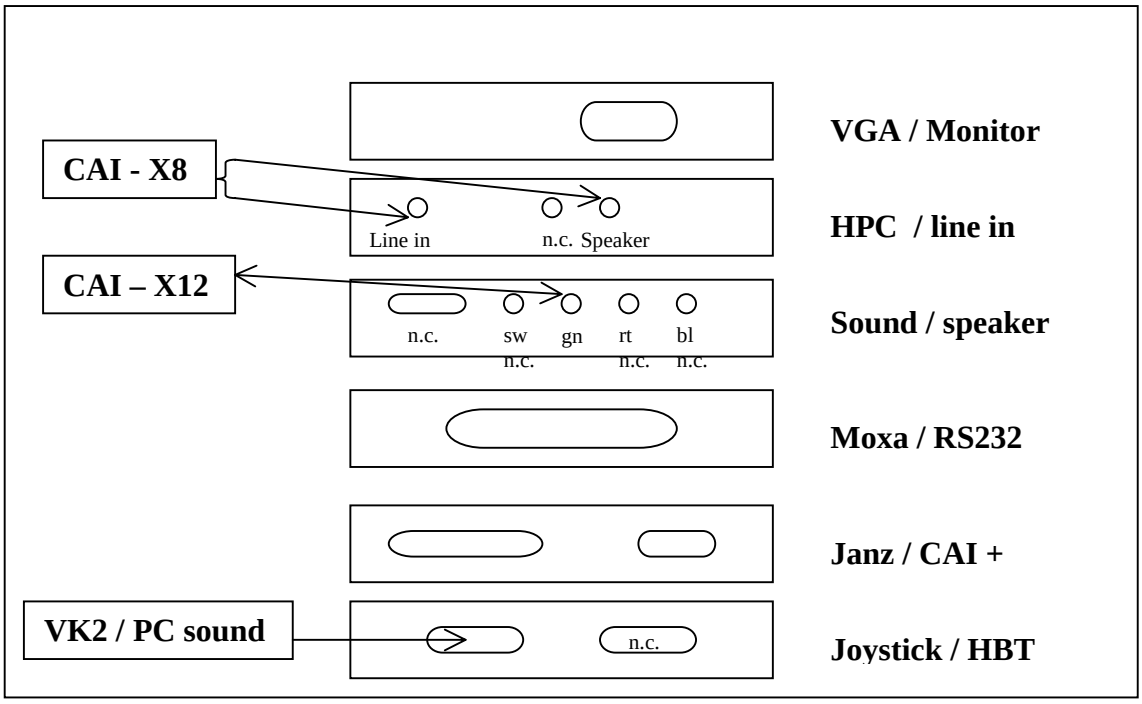
5.3 Gerätepositionen in der Zentralsteuerung



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

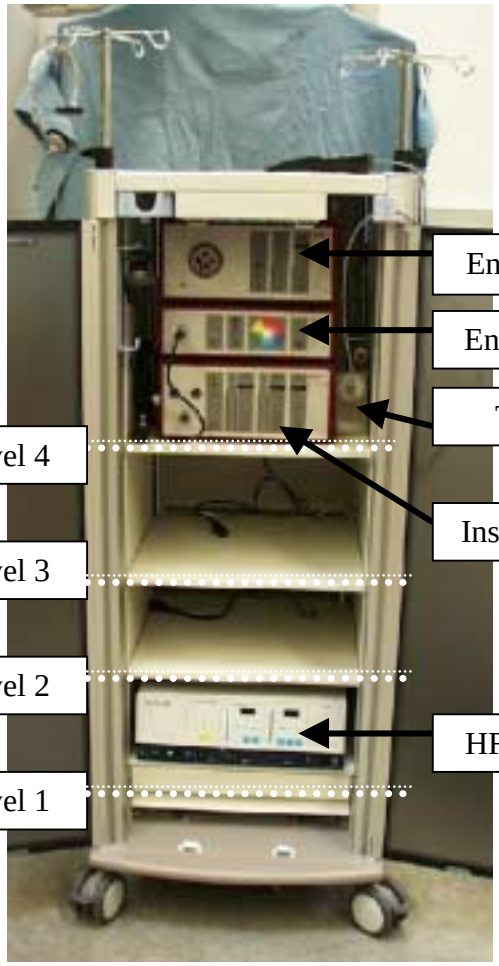
5.4 SIOS PC Anschlüsse



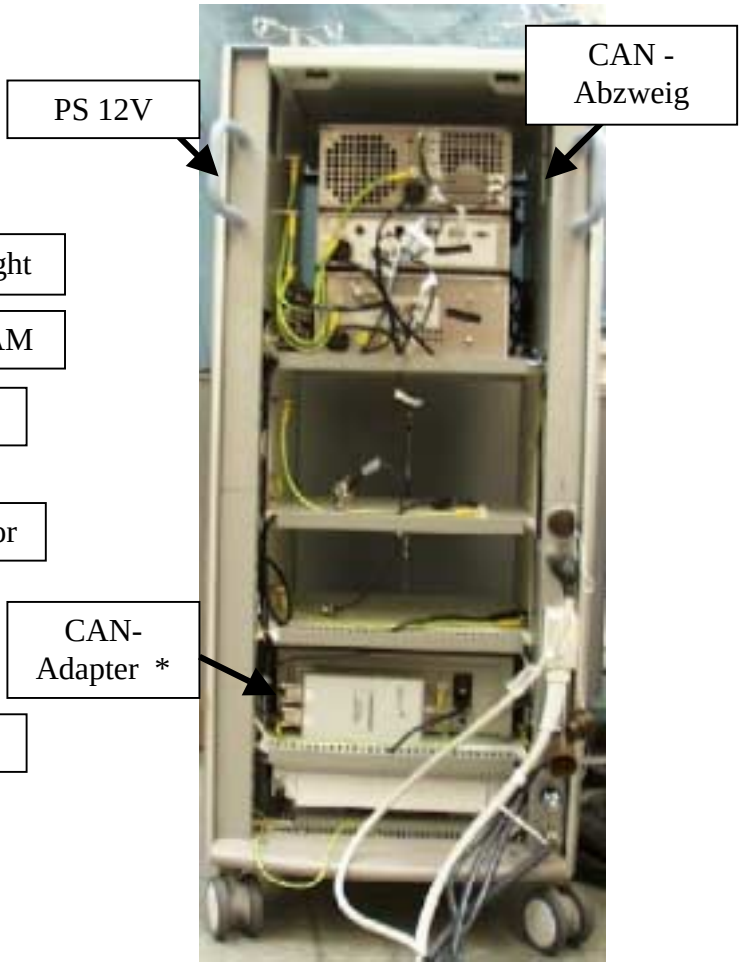


Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

5.5 Gerätepositionen im Gerätewagen (Device Box)



Frontansicht

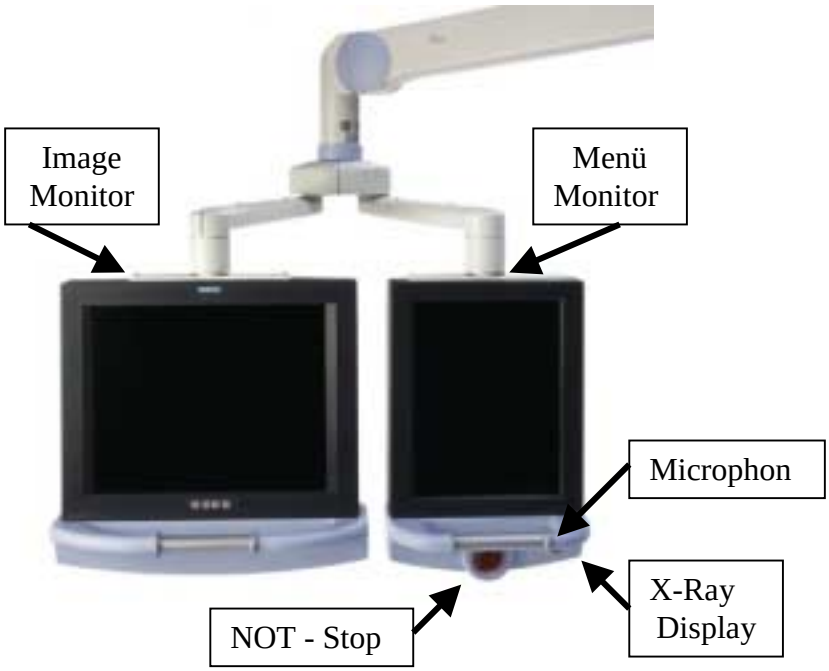


Rückansicht

* CAN – Adapter = Optional für HF – Gerät / Bestandteil der IP - Komponente
(Umsetzer von CAN auf RS232 gesteuerte Geräte)

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

5.6 Gerätepositionen Monitoreinheit (DU – Display unit)



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

5.7 Handbedienteil (HBT)

Blaue Taste = Menü zurück.

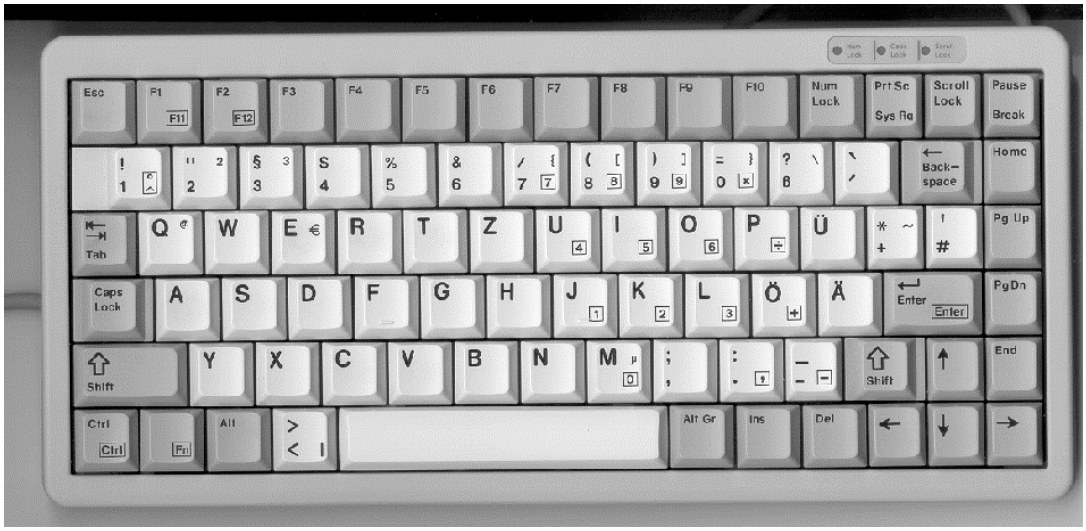
Gelbe Tasten = Funktion aktiv.

Pfeil Tasten = Menüpunkt nach oben / unten.

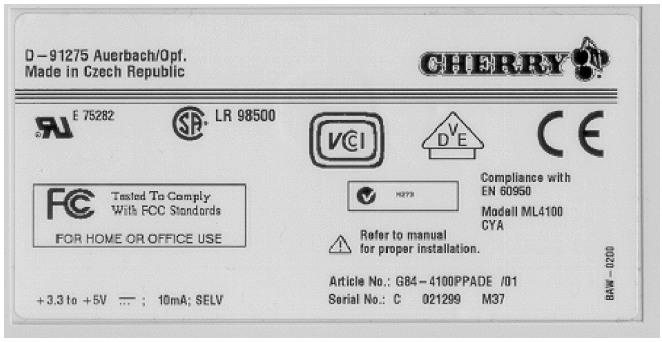
Weiße Taste = Auslösung Drucken (Videoprinter)

5.8 Tastatur

Die Funktionstasten sind in dunklerer Farbe mit internationalen Symbolen gekennzeichnet. Die helleren „Editor Tasten“ sind nach Landessprache beschriftet.



Auf dem Typenschild ist die Sprachausführung durch zwei Buchstaben am Ende der Article No gekennzeichnet



Typenschild - Unterseite der Tastatur

Länderkennung		**Material Nummer**
Deutsch	DE	3080900
Schweiz	CH	3080926
Englisch	EN	3080942
Spanien	ES	3080934
Italien	IT	3080959
Norwegen	NO	3080967
Finnland	SF	3080975
Belgien	BE	3080918

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

5.9 Modem

Die landesspezifischen Modems werden immer mit einem Netzteil, einer Telefonleitung und einer Leitung zur PC - Schnittstelle geliefert.

Länderkennung		**Material Nummer**
Deutsch	DE	3076940
Östereich	ÖST	3082732
Schweiz	CH	3082724
Niederlande	NL	3082658
Luxemburg	LX	3082674
Belgien	BE	3082641
Englisch	GB	3076965
Schweden	SW	3082690
Norwegen	NOR	3082682
Spanien	ES	3082666
Italien	IT	3082708

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

6 Fehlermeldungen (System)

6.1 Symbole

Die folgenden Informationen erscheinen am Menümonitor mit einem führenden Symbol, einer numerischen- und Textzeile als :

A) Information:

Über einen Status oder Ereignis

B) Warnung:

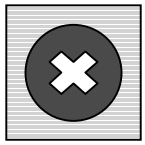
Über fehlende oder eingeschränkte Verfügbarkeit einer Funktion, die zu einem Fehler führen kann.

C) Fehler :

Meldet Fehlfunktion / Defekt von Komponenten oder Geräten.

D) Fataler Fehler:

Nichtbeachtung kann zu Gefährdung von Patient, Anwender und/oder System führen.



Die Meldungen beziehen sich sowohl auf :

SIOS – Systemkomponenten = Integrationsmodule

Als auch auf:

Externe Komponente = Funktionsmodule

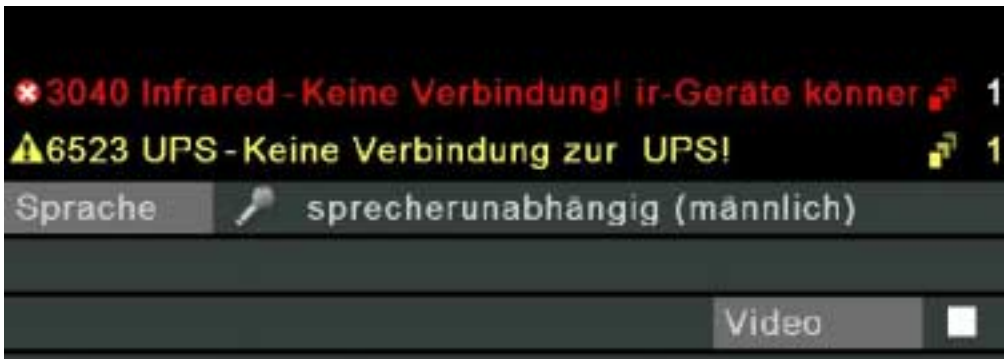
Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

6.2 Monitor Anzeige

Es ist unter Umständen möglich, daß nicht der vollständige Text angezeigt wird.

Anm: Die nachfolgenden Screenshots haben beispielhaften Charakter. Es ist möglich, daß sich Fehlernummern und die dazugehörigen Texte abhängig von der SoftwareVersion ändern.

Beispiel angezeigter Text:



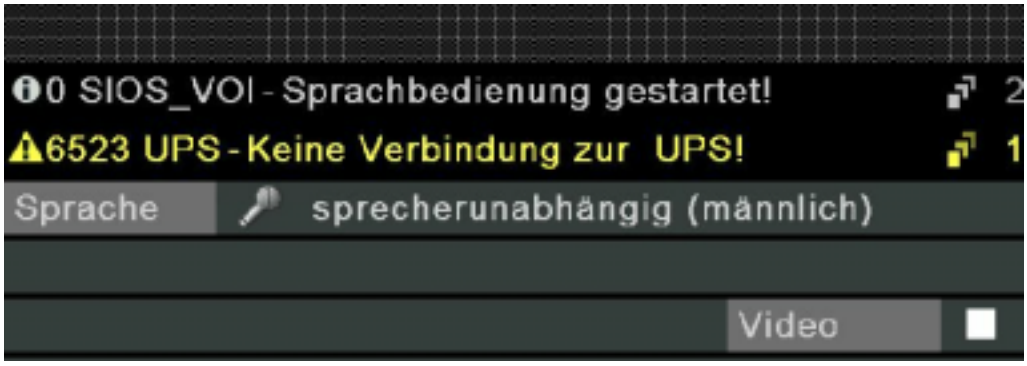
Vollständiger Text: 3040 - Keine Verbindung! ir - Geräte können nicht bedient werden!

Der vollständige Text ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Erinnert der Anwender sich nicht an die gezeigten Meldungen, kann nur Vorort der Error_log file ausgelesen werden. Das ist nur für Personal möglich, das über die Zugangsberechtigung für den entsprechenden Servicelevel verfügt. Die Vorgehensweise hierzu ist im Anschluß in einem gesonderten Kapitel „Log_Dateien“ beschrieben.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

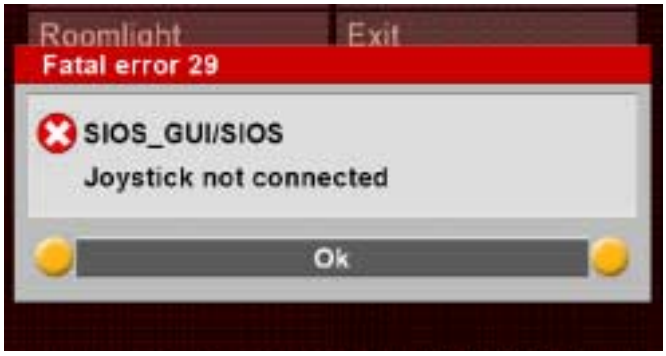
Beispiel Information und Warnung:



Beispiel Fehler :

Hinter dem Errorfenster wird der Monitorteil mit den Bedienmenüs mit einem grauen Schleier überzogen.

Beispiel Fataler Fehler :



Hinter dem Errorfenster wird der Monitorteil mit den Bedienmenüs mit einem roten Schleier überzogen.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

6.3 Systemmeldungen

I	Informational	Information
W	Warning	Warnung
E	Error	Fehler
F	Fatal Error	Fataler Fehler
( )	Source of erreor	Quelle des Fehlers

SIOS_BAC

I	37	Keyboard and Mouse are required !	Tastatur und Maus sind notwendig !

SIOS_COM (communication)

E	17	Unexpected internal error	Unerwarteter interner Fehler. SIOS meldet einen internen Fehler in der Software. Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, verständigen Sie den Service.

SIOS_CAN

E	102	Device logon failed. No valid CCF of type (source) available. File system has to be checked.	Geräteanmeldung fehlgeschlagen Kein gültiges CCF des Typs (Quelle) verfügbar. CCF-Dateikonfiguration muss überprüft werden. Bitte Service verständigen.
E	103	Detected corrupt CCF. File (source) contains invalid data.	Ungültiges CCF CCF-Datei des Typs (Quelle) enthält ungültige oder unvollständige Daten. Das zugehörige Gerät kann nicht am SIOS-System angemeldet werden. CCF-Dateikonfiguration muss überprüft werden. Bitte Service verständigen.
E	104	Rejected device (source). Unexpected problem in logon server. Error should disappear after restarting the system.	Gerätehochlauffehler Geräteanmeldung fehlgeschlagen. Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, verständigen Sie den Service.
E	105	Ignoring (source). There is already one device of this type connected to the system. You cannot connect two identical devices!	Anmeldefehler Geräteanmeldung fehlgeschlagen. Gerät (Quelle) konnte nicht angemeldert werden weil bereits ein identisches Gerät am System angeschlossen ist. Bitte Gerät aus der Konfiguration entfernen.
W	106-108	(Source) has no license.	Lizenzfehler
E	109	No access to can bus. Unable to serve can-devices!	Keine CAN-Bus-Verbindung Die CAN-Verbindung zu den Geräten ist unterbrochen. Bitte überprüfen Sie alle CAN-Anschlüsse und Verbindungsleitungen. Tritt der Fehler weiterhin auf, verständigen Sie den Service.
E	110	(Source) reports selftest error! However, device (manufacturer: (source)) can be launched.	Fehler beim Geräteselbsttest Gerät (Quelle) der Fa. (Quelle) meldet Fehler beim Selbsttest.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

			Gerät wird am System angemeldet. Evtl. sind aber einige Funktionen nicht bedienbar. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Geräteherstellers.
E	111	(Source) reports fatal selftest error! Device (manufacturer: (source)) will not be launched!	Fehler beim Geräteselbsttest Gerät (Quelle) der Fa. (Quelle) meldet fatalen Fehler beim Selbsttest. Gerät wird nicht am System angemeldet. Entfernen Sie das Gerät aus der Konfiguration. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung des Geräteherstellers.
W	112	Lost connection to (source).	Keine Verbindung zu (Quelle)
E	113	Storing CCF failed. File (source) cannot be created. Logon will be ignored.	CCF Speichern fehlgeschlagen Datei (Quelle) kann nicht erzeugt werden. Gerät wird ignoriert!
E	174	Unable to open the can board	CAN-Bus nicht verfügbar Verständigen Sie den Service.
E	177	CAN internal error. Unexpected error code sent by device (source/(source). Cannot evaluate error number.	CAN-interner Fehler Das Gerät (Quelle) der Fa. (Quelle) meldet eine unbekannte Fehlernummer. Fehler kann nicht ausgewertet werden.
E	178	Received invalid data. An action sent by device (devicename)/(company) cannot be evaluated. Values in UI may differ from device values!	Inkorrekte Daten empfangen Eine Bedienaktion am Gerät (Gerätename) der Fa. (Firma) kann nicht ausgewertet werden. Werte am UI können von Gerätewerten abweichen!

SIOS_GUI (graphic user interface)

I	11	SIOS ready	SIOS bereit
F	23	Internal communication failed. Trying to recover. This may take some time.	Interner Kommunikationsfehler SIOS meldet eine Störung der internen Kommunikation. Zur Fehlerbehebung wird ein Teil der SIOS-Software neu gestartet.
F	24	Internal communication failed. In order to recover, system will be restarted.	Interner Kommunikationsfehler SIOS meldet eine Störung der internen Kommunikation. Zur Fehlerbehebung wird SIOS das System automatisch neu starten. Sollte das System nicht mehr sauber hochfahren, beenden Sie SIOS und verständigen Sie den Service.
F	25	Startup of the following components failed:(source). The system may not work properly.	Fehler beim Hochlauf Folgende Komponenten konnten nicht gestartet werden:(Quelle). Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, verständigen Sie den Service.
F	26	Unexpected internal error	Interner Softwarefehler SIOS meldet einen internen Fehler in der Software. Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, verständigen Sie den Service.
F	27	Out of memory	Speicherüberlauf Das System meldet dass kein Hauptspeicher mehr verfügbar ist. Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, beenden Sie SIOS und verständigen Sie den Service.
F	28	Display has been corrupted	Bildschirmanzeige gestört

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

			Teile des Bildschirminhalts können fehlen. Wichtige Informationen werden evtl. nicht angezeigt. Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, beenden Sie SIOS und verständigen Sie den Service.
F	29	Joystick not connected	Handbedienteil nicht angeschlossen Das System meldet, daß kein Handbedienteil angeschlossen ist. Überprüfen Sie, ob das HBT korrekt angeschlossen wurde. Tritt der Fehler weiterhin auf, schließen Sie ein Ersatzhandbedienteil an.
F	33	Value corruption detected. A value in the statusbar or in one of the function views could not be updated correctly. Thus the value displayed in the UI may differ from the value displayed by the device.	Fehler bei der Werteanzeige Ein Wert im Statusbereich oder in einer der Funktionsanzeigen konnte nicht aktualisiert werden. Es deshalb möglich, daß am SIOS-Bildschirm falsche Werte angezeigt werden. Starten Sie das System neu. Tritt der Fehler weiterhin auf, beenden Sie SIOS und verständigen Sie den Service.
F	34	Invalid joystick input. One or more joystick buttons were pressed at a time when no input is allowed. Release all buttons. When error does not disappear joystick has to be changed.	Handbedienteil-Taste gedrückt Es sind eine oder mehrere Taste(n) am Handbedienteil gedrückt, obwohl dies zu diesem Zeitpunkt nicht erlaubt ist. Alle Tasten am HBT loslassen. Besteht der Fehler weiterhin, - HBT tauschen - ggf. Neukonfiguration der Schnittstelle durch den Service

SIOS_VOI

I	1	Voice Control started!	Sprachbedienung gestartet
E	2	Voice Control not started!	Start Sprachbed. fehlgeschlagen!
I	3	Voice Control not available!	Sprachbedienung nicht verfügbar!
I	4	Voice Control stopped!	Sprachbedienung beendet!
I	6	New Voice Control User set!	Neuer Sprecher ausgewählt
E	7	New Voice Control User not set!	Sprecherauswahl fehlgeschlagen! Mit Voice Training Center testen!
I	8	Voice Control deactivated!	Sprachbedienung deaktiviert
I	9	Voice Control set active!	Sprachbedienung aktiviert
I	10	Voice Control set passive!	Sprachbedienung passiv
I	11	Voice Control Startup in Progress!	Sprachbedienung wird gestartet
I	12	Default User male set (speaker independent)!	Standardsprecher angewählt
I	14	Setting new user!	Neuer Sprecher wird ausgewählt
E	16	Vocabulary error!	Vokabularfehler!
W	17	SIOS Command lost!	Kommando nicht bearbeitet!
W	18	Speaker data not loaded!	Sprecherdaten nicht geladen!!
W	19	Wrong status displayed!	Statusanzeige fehlerhaft!
W	20	Wrong user name displayed!!	Sprechername falsch!
W	21	Voice command lost!	Sprachkommando verloren!

Modem (Modem)

E	9	No connection.	Verbindung unterbrochen Die Verbindung zum Modem ist unterbrochen. Wahrscheinlich liegt ein Defekt am Verbindungskabel oder direkt am Modem vor.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

			Bitte verständigen Sie den Service.
I	10	Connection established.	Verbindung hergestellt

Pager (Pager)

I	6	Call started...	Anwahl gestartet...
I	7	Message sent	Nachricht gesendet
W	8	Call canceled	Anwahl abgebrochen

Telefon (Phone)

I	1	Incoming call detected	Eingehender Anruf
I	2	Incoming call accepted	Anruf angenommen
W	3	Incoming call cannot be accepted	Anrufannahme nicht möglich
I	4	Call terminated	Anruf beendet
I	5	Call disconnected	Verbindung getrennt
I	13	Connection established	Verbindung aufgebaut
W	14	Call failed	Anruf fehlgeschlagen
I	15	Dialing number ...	Nummer wird gewählt ...
I	16	Auto answering call ...	Anrufbeantworter läuft ...

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Infrarot (Infrared)

E	114	No connection to remote control.	Keine Verbindung Die Verbindung zum Infrarotsender am Gerätewagen kann nicht hergestellt werden. Eine Bedienung des Tisches ist nicht möglich. Möglicherweise ist der Notstopp gedrückt.
I	115	Established connection	Verbindung hergestellt
E	116	Remote control codes missing.	Infrarot-Codes fehlen Es sind Tische konfiguriert, für die keine IR-Codes vorliegen. Neukonfiguration der Tische durch Service notwendig.
E	117	No access to COM (COM source). No connection to remote control possible. Check port configuration.	Keine Verbindung zu COM (COM source) Eine Ansteuerung des OP-Tisches über die SIOS-Infrarotschnittstelle ist nicht möglich. Bitte verständigen Sie den Service.

Dig. Ausgang (Dig. Out)

E	118	Device not available. Impossible to control audio switch and power adapter. Voice control and/or phone may not work correctly. Power will not be switched off in system shutdown. Digital output board has to be checked.	Digitalausgang nicht verfügbar Sprachsteuerung und Telefon funktionieren eventuell nicht mehr korrekt. Ausserdem werden die Geräte beim Herunterfahren der Anlage nicht mehr selbstständig abgeschaltet. Bitte verständigen Sie den Service.

Dig. Eingang (Dig. In)

E	119	Device not available. No notification will be displayed on the UI when the emergency stop is activated. Digital input board has to be checked.	Digitaleingang nicht verfügbar Bei Betätigung des Notstopps erfolgt kein entsprechender Hinweis am Bedienmenü. SIOS kann aber weiterhin bedient werden. Bitte verständigen Sie den Service.

Tisch (Table)

E	120	Emergency stop activated.	Notstopp gedrückt Der Notstopptaster an der Monitoreinheit wurde betätigt. Die Ansteuerung des OP-Tisches über die SIOS-Infrarotschnittstelle ist erst nach Lösen des Notstopps wieder verfügbar.

<Name of device> (e.g. Endo camera) **<Gerätename>** (z.B. Endokamera)

Videomischer (Videomixer)

E	121	No access to COM (COM source), No connection to videomixer possible. Check port configuration.	Keine Verbindung zu COM Port (Quelle) Eine Videoquellenumschaltung durch den Bildmischer ist deshalb nicht möglich. Bitte verständigen Sie den Service.
E	122	No connection to videomixer. Unable to switch the videosources!	Keine Verbindung Die Verbindung zum Bildmischer kann nicht hergestellt werden. Eine Videoquellenumschaltung durch den Bildmischer ist deshalb nicht möglich. Bitte verständigen Sie den Service.
I	123	Established connection.	Verbindung hergestellt
E	124	Videomixer configuration invalid. Videomixer cannot be logged on. Unable to switch the videosources!	Konfiguration fehlerhaft Eine Videoquellenumschaltung durch den Bildmischer ist deshalb nicht möglich. Bitte verständigen Sie den Service.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Videorekorder (Videorecorder)

E	125	No access to COM (COM Port) No connection to videorecorder possible. Check port configuration.	Keine Verbindung zu COM Port (Quelle) Der Videorekorder kann deshalb nicht über SIOS bedient werden. Bitte verständigen Sie den Service.
W	126	No connection to videorecorder!	Keine Verbindung
I	127	Established connection.	Verbindung hergestellt
W	128	Cannot „(source)“ at this time!	Funktion „(Quelle)“ nicht möglich
W	129	Keys cannot be enabled.	Bedienung am Gerät gesperrt
W	130	Keys cannot be disabled.	Tasten nicht deaktivierbar
I	131	Tape has been ejected.	Kassette ausgeworfen
E	132	Communication error! Check cable from PC to video recorder. Switch off video recorder, then switch on again.	Interner Fehler Videorekorder aus- und wieder einschalten. Erhalten Sie weiterhin diese Fehlermeldung, verständigen Sie den Service.
I	133	No tape!	Bitte Kassette einlegen
I	134	Tape inserted.	Kassette eingelegt
I	135	Erase-protected tape!	Kassette schreibgeschützt Aufnahme erst möglich, wenn der Schreibschutz an der Kasette entfernt wurde.
I	136	Tape is writeable.	Kassette beschreibbar
W	137	Tape is slack!	Band nicht gestrafft
I	138	Tape is not slack.	Band ist gestrafft
I	139	Start recording...	Aufnahme gestartet...
W	140	Only 1/10 of tape left!	Nur 1/10 vom Band noch verfügbar!
W	141	Reached end of tape.	Bandende erreicht
I	142	Recording stopped	Aufnahme gestoppt
I	143	Please stop recording previously	Erst Aufnahme stoppen

Leerseite

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Videodrucker (Videoprinter)

E	144	No access to COM (COM Port). No connection to video printer possible. Check port configuration.	Keine Verbindung zu COM Port (Quelle) Videodrucker ist nicht verfügbar! Bitte verständigen Sie den Service.
W	145	No connection.	Keine Verbindung
I	146	Established connection.	Verbindung hergestellt
I	147	Printing!	Es wird gedruckt...
W	148	Printer rejected source „(source)“	Keine Druckerumschaltung auf „(Quelle)“!
I	149	Printing complete.	Drucken beendet
I	150	Ribbon allows „(number)“ printouts.	Band erlaubt „(Anzahl)“ Ausdrucke
W	151	Illegal video source „(source)“	Illegale Quelle „(Quelle)“!
W	152	Paper jam.	Papierstau!
W	153	No ribbon cartridge.	Keine Band-Kassette!
W	154	No paper.	Kein Papier!
W	155	End of ribbon detected.	Bandende erreicht!
W	156	Ribbon paper mismatch.	Falsches Papier!
W	157	Ribbon error.	Bandfehler!
W	158	Top cover is open.	Geräteabdeckung ist offen!
W	159	Paper jam at paper outlet.	Papierstau an der Ausgabe!
W	160	Unknown printer error.	Unbekannter Druckerfehler!
W	161	Already printing. Please wait...	Drucke bereits. Bitte warten...
W	162	No input signal.	Kein Eingangssignal!
W	163	Input signal mismatch.	Eingangssignal paßt nicht!
W	164	Setting caption failed.	Bildtitel nicht gesetzt
W	175	Printing rejected.	Druckauftrag abgewiesen
W	176	Printing aborted.	Druckauftrag abgebrochen

USV (UPS)

E	165	No access to COM (COM Port) No connection to UPS possible. Check port configuration.	Keine Verbindung zu COM Port (Quelle) Bedienhinweise bei Stromausfall sind nicht möglich. Bitte verständigen Sie den Service.
E	166	No connection to UPS. There will be no blackout warnings.	Keine Verbindung Die Verndung zur USV kann nicht hergestellt werden.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

			Bedienhinweise bei Stromausfall sind nicht möglich. Bitte verständigen Sie den Service.
I	167	Established connection.	Verbindung hergestellt
W	168	UPS may not work correctly.	Probleme mit USV.
E	169	Main power failure! SIOS is running on UPS battery! If main power will not be restored soon, system will perform shutdown.	Stromausfall SIOS wird über USV versorgt! Falls Stromversorgung nicht bald wiederhergestellt wird, wird SIOS automatisch heruntergefahren...
I	170	Main power restored.	Stromversorgung wieder ok
E	171	Requesting shutdown ... Still no main power available.	Anlage wird heruntergefahren ... Die Hauptstromversorgung ist immer noch unterbrochen.
I	172	Shutdown in (source) minutes!	Noch (Quelle) Minute bis zum Beenden!

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

7 Fehlermeldungen (Anwender)

Hier sind die häufigsten Fehlermeldungen gelistet, die in der Regel ohne Einsatz vor Ort behoben werden können. Alle weiteren Erfahrungswerte werden in der „knowledge data base“ im Siemens Intranet geführt.

Symptom :
- Das **Bedienmenü** zeigt falsche oder unbekannte Zeilen an.
- Die gewohnten Zeilen in anderer Reihenfolge
- Zeilen wie Licht / Telefon / Pager etc. fehlen

Ursache :
- Während der Hochlaufphase des SIOS – PC wurden Komponenten die eine Schnittstelle zum SIOS haben an ihrem Netzschalter EIN/AUS – geschaltet.
- SIOS wurde zuletzt mit dem Not - Aus abgeschaltet.

Abhilfe :
Menü „Beenden“ bis zum selbstständigen Abschalten abwarten und Neustart durchführen.

Symptom :
- Die Bedienung **OP Tisch** über SIOS nicht aktiv

Ursache :
- Der NOT – Stop - Schalter unterhalb Menümonitor ist betätigt

Abhilfe :
- NOT - Stop entriegeln, im Laufe von 30 sec. meldet sich die Infrarot - Schnittstelle wieder an.

Symptom :
- **Sprachbedienung** wird schlechter im Vergleich zum Zeitraum vorher.
- Sprachbedienung reagiert sporadisch nicht mehr.

Ursache :
- Headset defekt.

Abhilfe :
- Neues Headset einsetzen.

Symptom :
- **Sprachbedienung** reagiert nicht.

Ursache :
- Im Menü „Einstellungen / Sprachbedienung“ ist „ausgeschaltet“ angewählt. (meist vom OP – Team vorher eingestellt)

Abhilfe :
- Sprachbedienung einschalten per Handbedienung

Symptom :
- **Sprachbedienung** reagiert nach Telefonat nicht mehr.

Ursache :
- Im Menü „Telefon / Gespräch beenden“ ist das letzte Telefonat nicht beendet (nicht aufgelegt). (meist vom OP – Team vorher eingestellt)

Abhilfe :
- Im Menü „Telefon / Gespräch beenden“ per Handbedienung anwählen.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Symptom :
- **Telefonieren** reagiert nicht.

Ursache:
- Im Menü Einstellungen / Telefon ist „ausgeschaltet“ angewählt.
  (meist vom OP – Team vorher eingestellt)

Abhilfe :
- Telefon einschalten per Handbedienung

Symptom :
- Bei „**Stromausfall**“ schaltet SIOS vollständig ab

Ursache :
- Tatsächlicher Ausfall oder regelmäßiger Test der Notversorgung durch die Haustechnik.

Abhilfe :
- SIOS schaltet nur auf eigenständige USV und kann innerhalb von 3 Minuten direkt
- am SIOS EIN – Schalter (Wandsäule) wieder sofort in den Normalbetrieb geschaltet werden.

Symptom :
- Automatischer **Rücksprung ins Hauptmenü** ist zu schnell

Ursache :
- Menü „Einstellungen / Service“ ist die Konfiguration zu kurz eingestellt.

Abhilfe :
- Menü „Einstellungen / Service“ ohne Passwort anwählen. Mit Maus und Tastatur die Rücksprungzeit erhöhen.

Symptom :
- **Bildmonitor** zeigt nur „blue screen“ bzw „grey screen“

Ursache :
- Menü „Videomischer / Hauptbild“ ist nicht die gewünschte Quelle angewählt.

Abhilfe :
- Menü „Videomischer / Hauptbild“ die gewünschte Quelle anwählen

---

Symptom :
- **Bildmonitor** zeigt kein Bild (schwarzer Monitor)

Ursache :
- Menü „Videomischer / Hauptbild“ ist als Quelle die Endo – Kamera angewählt.
  Der Kamerakopf ist entweder noch nicht angeschlossen oder ist in der mechanischen Parkposition.

Abhilfe :
- Kamerakopf anschließen bzw. aus der Parkposition entfernen.

Symptom :
- **Bedien- oder Bildmonitor** zeigt nur kein Bild

Ursache :
- Der Monitor ist auf der Rückseite ausgeschaltet. (Häufig nach Reinigungsarbeiten)

Abhilfe :
- Monitor einschalten

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

8 Fehlersuche

Das folgende Schema unter 8.1 dient der Schnittstellenklärung und zum eingrenzen der Fehlerquelle.
Aufbau der Fragetechnik :
Blatt 1.1 „Ist betroffen ?“ bei ja weiter mit Folgeblatt 1.2 – 1.5
Blatt 1.2 – 1.5 „Ist ok ?“ bei ja weiter mit nächster Frage.

Fragestellungen und weiterführende Maßnahmen die in geschlossenen Rechtecken können in der Regel vom Anwender beantwortet und durchgeführt werden.
(OP – Personal)

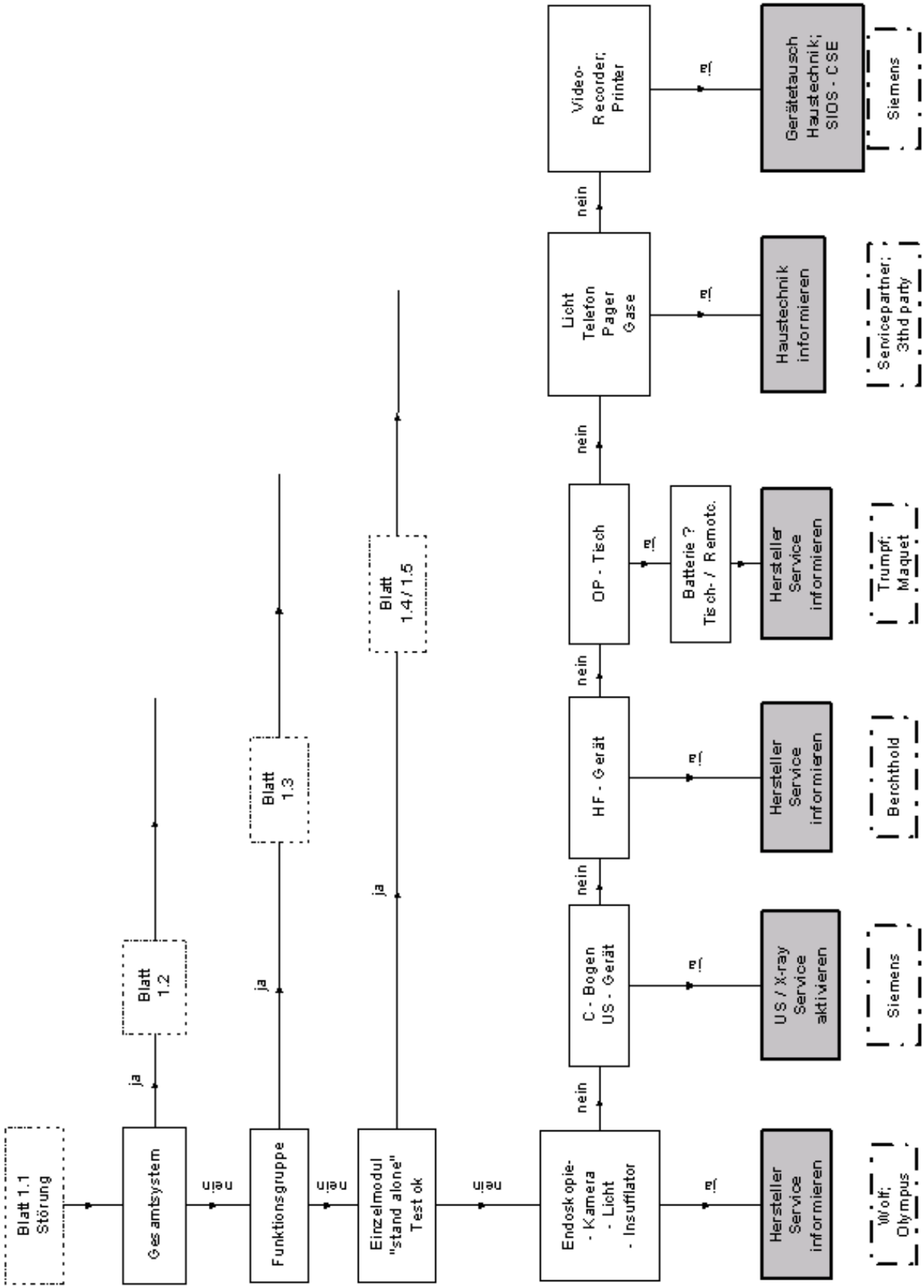
Maßnahmen in können nur von technisch geschultem Personal vorgenommen werden.
(Haustechniker / third Party)

Maßnahmen in werden durch die zuständige Serviceorganisation durchgeführt.
(Siemens CSE / IP – CSE / third Party)

Blatt 1.1 / Störung :
Klärung Zuständigkeit welcher Serviceorganisation.
Blatt 1.2 / Gesamtsystem :
Eingrenzen der Fehlerquelle und Klärung möglicher Selbsthilfe durch Kundenpersonal.
Blatt 1.3 / Funktionsgruppe :
Mögliche Maßnahmen durch geschulten Haustechniker .
Blatt 1.4 und 1.5 / Einzelmodul :
Vorklärung wahrscheinlich benötigter Ersatzteile.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

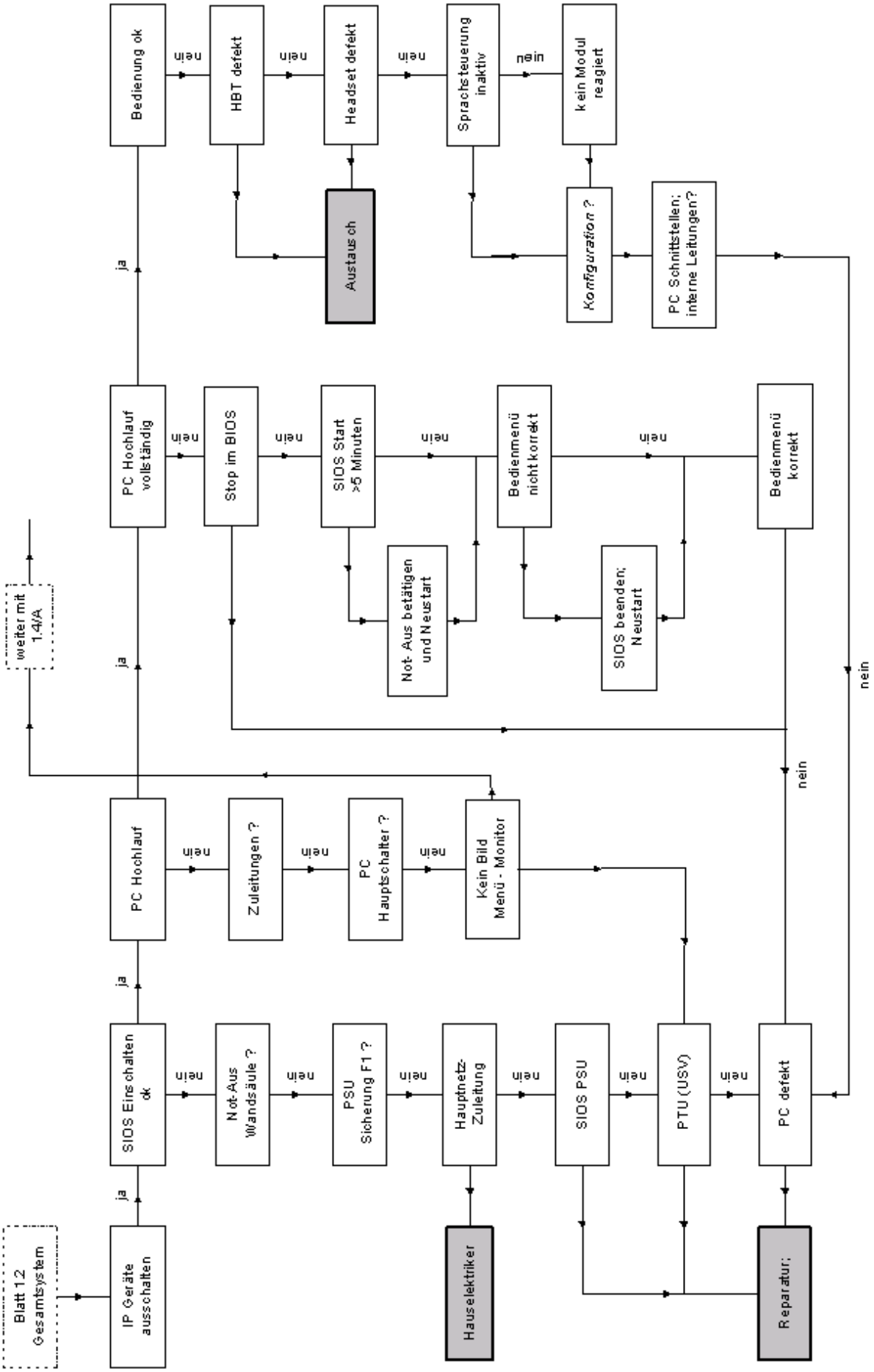
8.1 Schnittstellenklärung



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

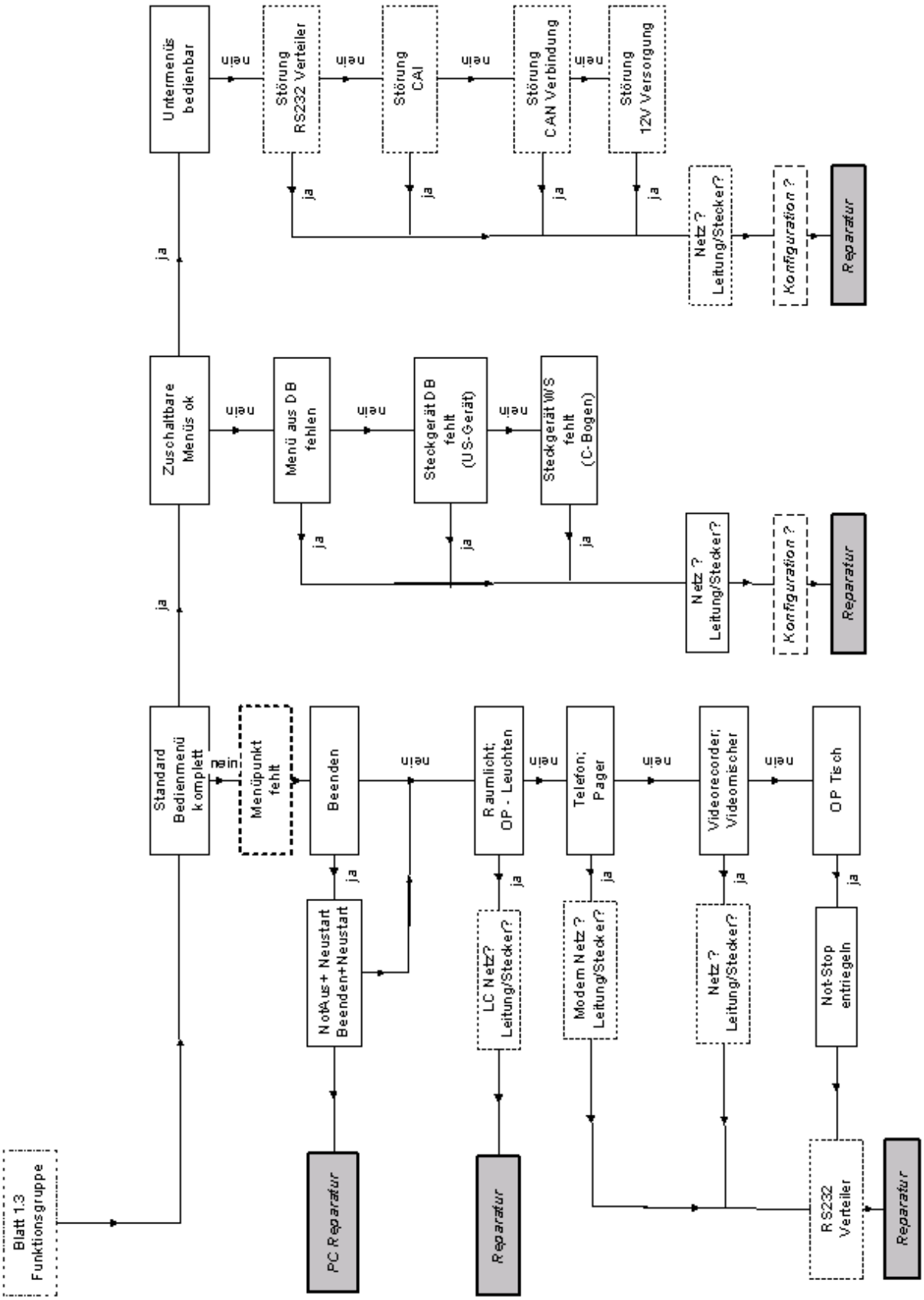
Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

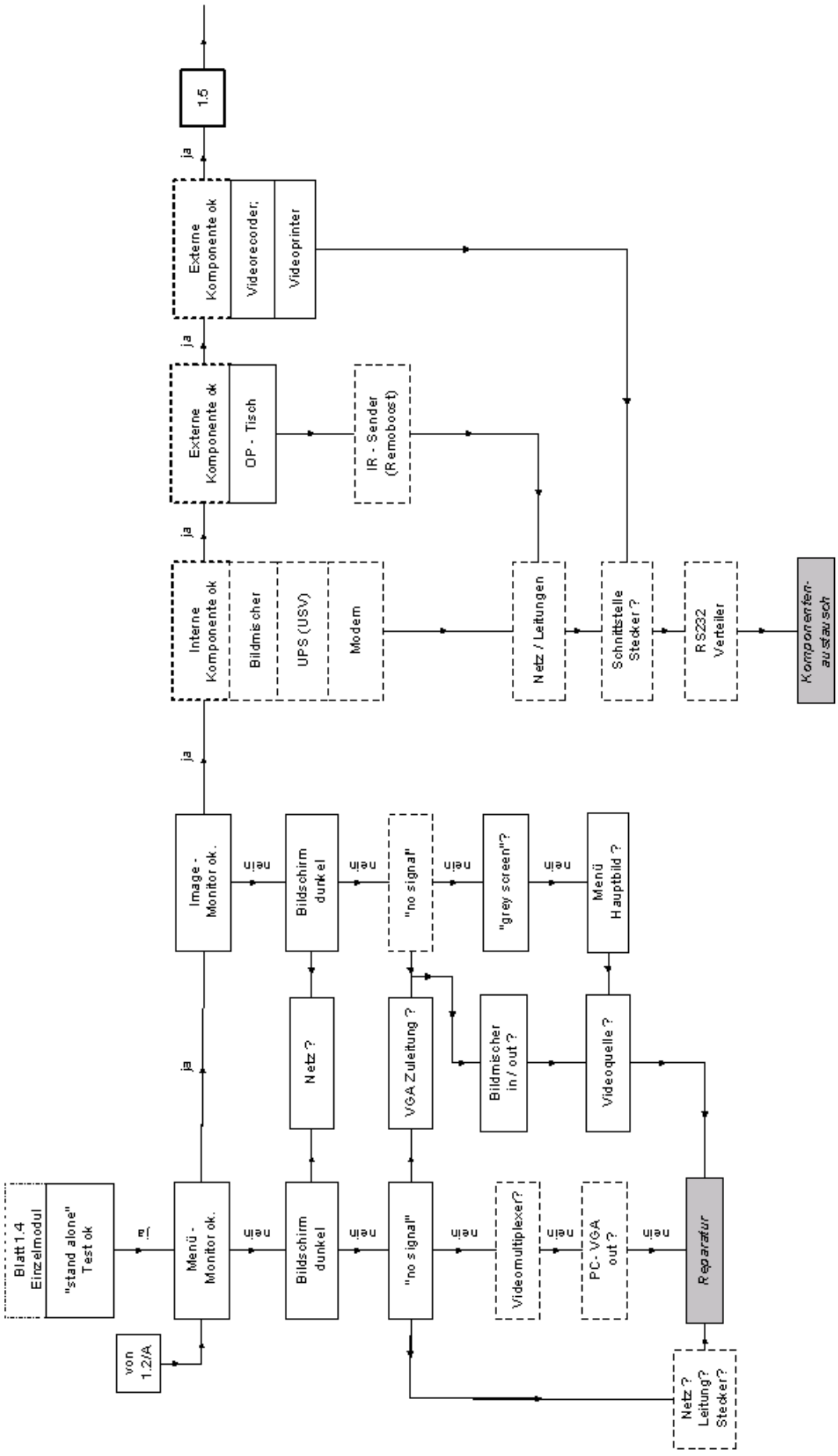
Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

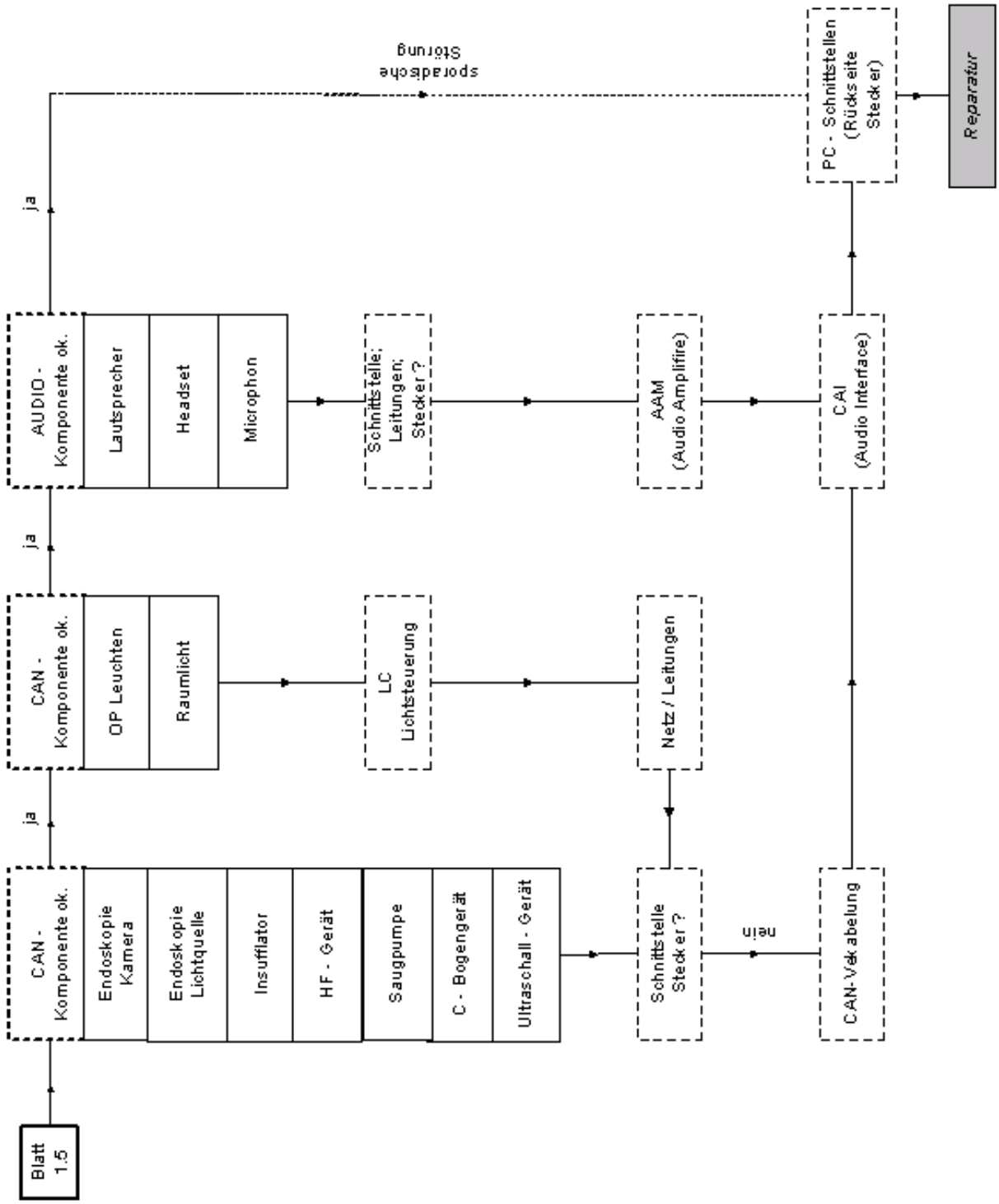
Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

9 Log_Dateien

Mit Hilfe der Trace_Log_Dateien können sporadisch aufgetretene Fehler identifiziert werden.
Zum lesen oder transferieren von Log_Dateien muß der ClearKey deaktiviert werden.
Der Zugriff und Transfer von Log_Dateien ist immer mit dem USC abzustimmen.

HINWEIS:
Die Explorer Oberfläche ist immer in Englischer Sprache.

9.1 ClearKey deaktivieren

- Taskcard „System Parts“ anwählen
- Security Page anwählen und Passwort* eingeben
- „Set/Clear Key Intercept Flag“ deaktivieren
- Security Fenster mit der Mouse im Feld „Close“ schließen
- Im Fenster System Parts „OK“ anklicken.
- Bedienung „Beenden“ „Neu starten“.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

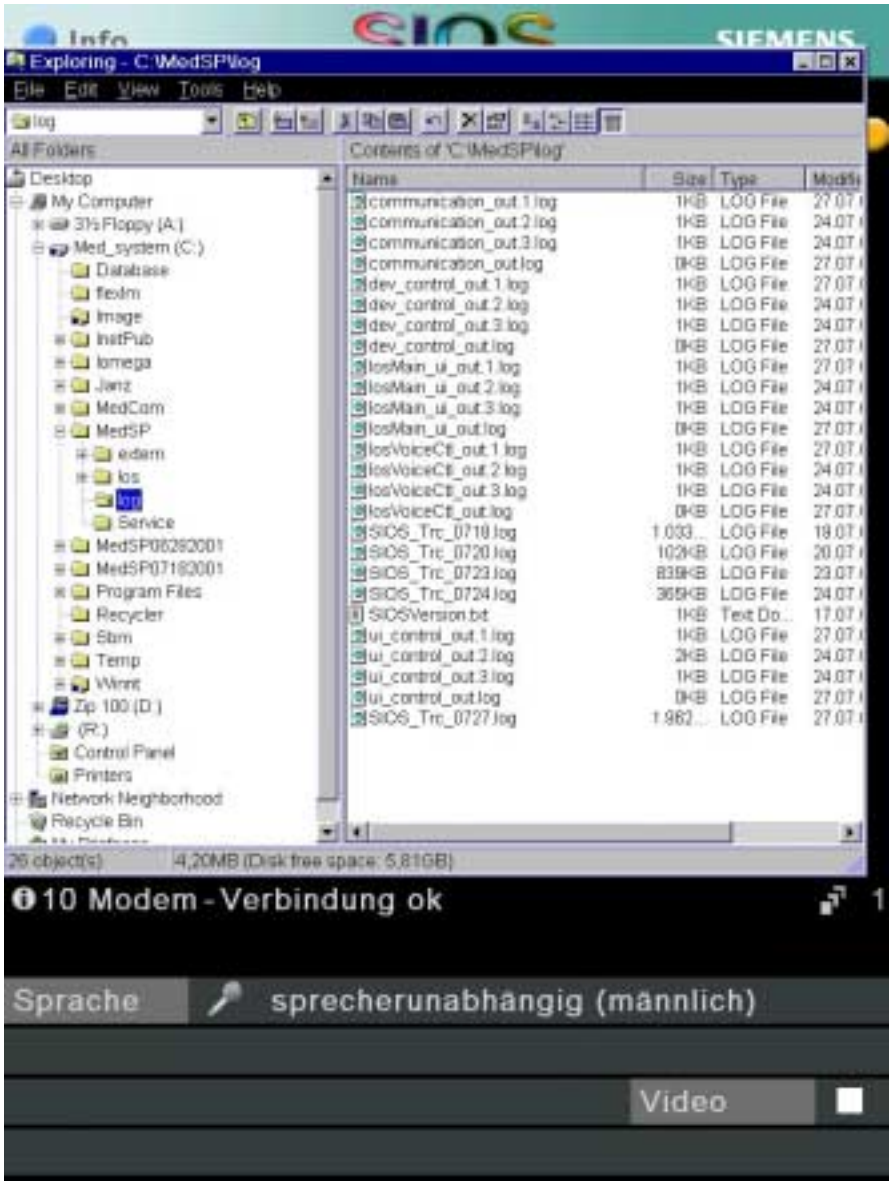
Den gesamten Ablauf bis zum vollständigen SIOS Hochlauf abwarten.
Während diesem Prozess keine Komponenten mit einer Schnittstelle zu SIOS
Aus- oder Einschalten und keine Bedienungen vornehmen.

HINWEIS:

Mit „ClearKey deaktiviert“ besteht Zugriffsmöglichkeit auf die Systemsoftware.
Bevor das System dem Anwender wieder zur Verfügung gestellt wird muß diese Funktion
Unbedingt wieder aktiv geschaltet werden.

9.2 Trace.log aufrufen

Online Trace
- Mit der Tastenkombination „Strg“ + „Esc“ den Windows Explorer aufrufen
- Pfad im Explorer Laufwerk C:MedSp\log\SIOS_trc_XXXX.log
- Die Trace_Dateien sind numerisch mit einem Datum versehen (Monat_Tag)



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

9.3 Trace.log ansehen

Log – Dateien vergangener Tage können nur mit dem Programm WORDPAD geöffnet werden.
Der aktuelle Trace.log kann mit Tastenkombination „Alt und Tab“ auf Wechsel zu „TraceWnd“geöffnet werden.

- Auf „Pause“ klicken, Historie im Trace – Fenster mit rechtem „scroll bar „ ansehen.

Zeilen ohne führendes Symbol = Arbeitsschritte innerhalb einer Aktion.
Führende Symbole:

☺ (grün) = Aktion richtig abgeschlossen.

😐 (gelb) = Warnung, Aktion konnte nicht richtig abgeschlossen werden.

☹ (rot) = Fehler, Aktion konnte nicht durchgeführt werden.

Die Interpretation der Trace - Informationen sind nicht Aufgabe für Servicetechniker, sie werden nur im Zuge technischer Klärung übermittelt.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

9.4 Dateitransfer

Transfer Tracefiles

Taskcard „System parts“ anklicken
„Security page“ anklicken und Passwort eingeben
„Save Traces“ anklicken
ZIP-Medium einlegen
Das zu speichernde Tracefile auswählen
„Save“ anklicken

Transfer Logfiles

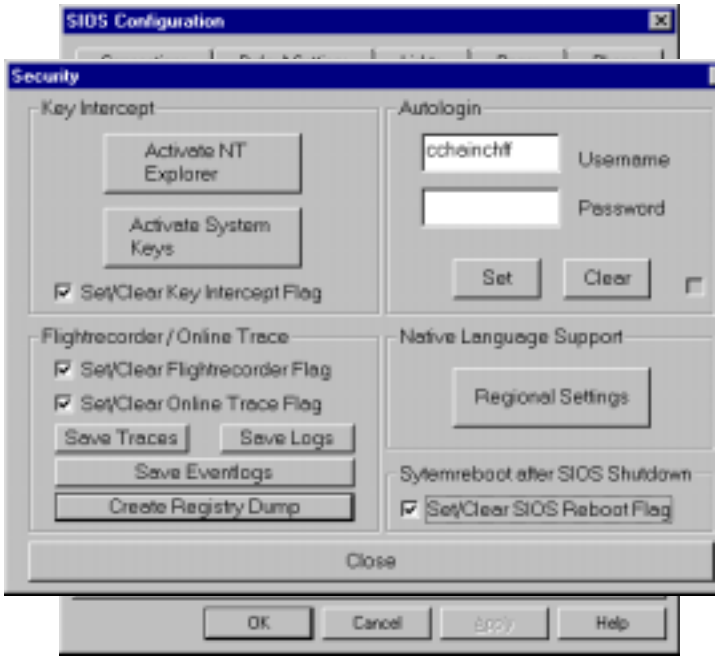
Taskcard „System parts“ anklicken
„Security page“ anklicken und Passwort eingeben
„Save Logs“ anklicken
ZIP-Medium einlegen
Das zu speichernde Logfile auswählen
„Save“ anklicken

Transfer Eventlog

Taskcard „System parts“ anklicken
„Security page“ anklicken und Passwort eingeben
ZIP-Medium einlegen
„Save Eventlog“ anklicken

Transfer Registry

Taskcard „System parts“ anklicken
„Security page“ anklicken und Passwort eingeben
ZIP-Medium einlegen
„Create Registry dump“ anklicken



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

10 Backup

Nach Abschluß aller Änderungen von Systemkonfigurationen ist eine Datensicherung auf die System Backup Diskette durchzuführen. Die Backup Diskette befindet sich im abschließbaren Unterteil Elektronikschrank (Tür innen).
Gesichert wird :

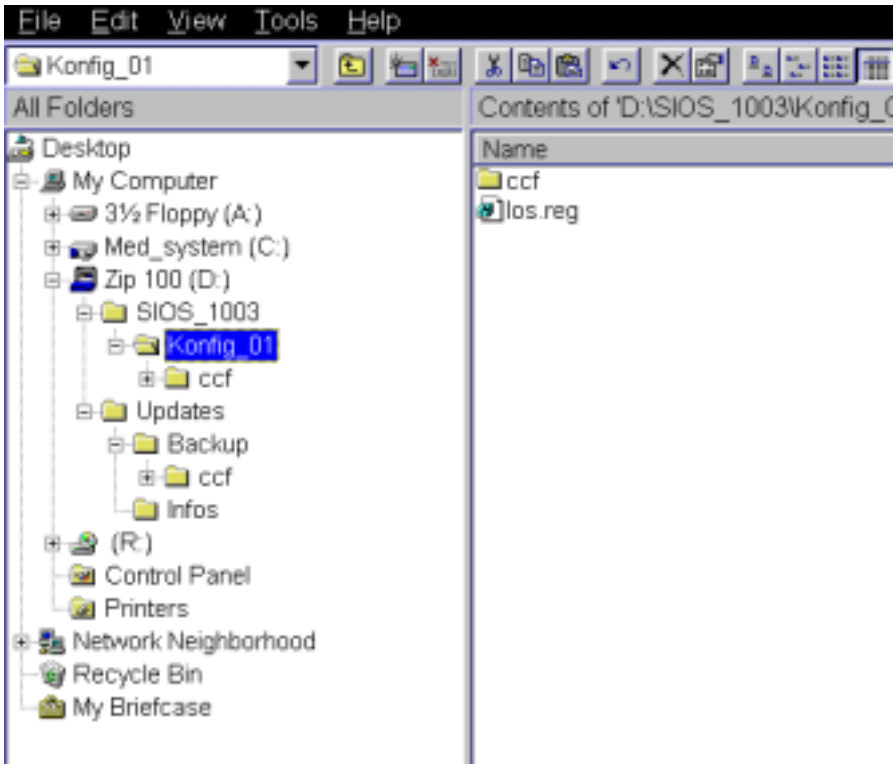
A) Alle ccf_files (gesamte Bedienoberfläche)
B) Ein Teil der „registry“ (individuellen Konfigurationen)
C) Hardwarekonfiguration
D) Sprecherdaten
E) Systemoptionen

Voraussetzung :

- Im Service Menü muß der „ClearKey“ deaktiviert sein
- Datenträger im externen ZIP – Laufwerk

Struktur der Backup Diskette:

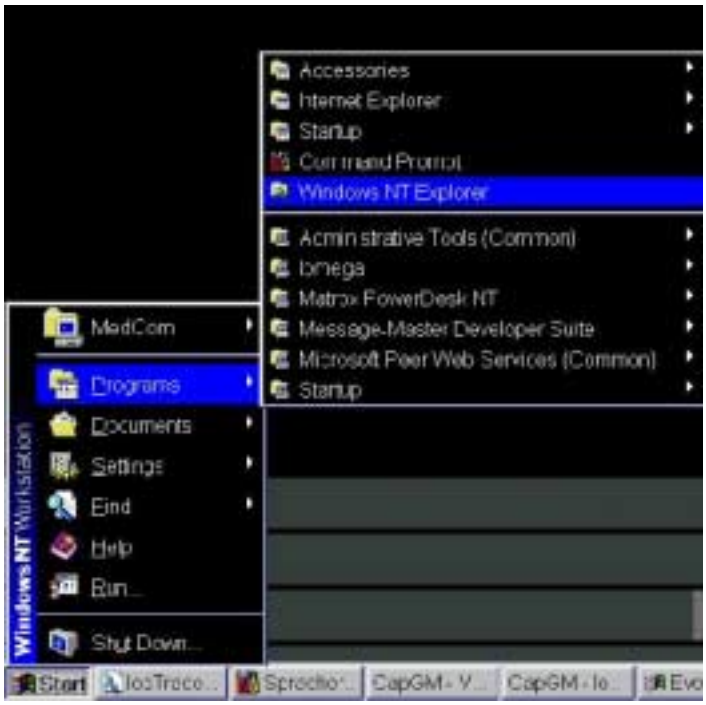
- „SIOS_SerienNummer\Konfig_01“ ist die Konfiguration der Erstinbetriebnahme.
- „Updates\Backup“ wird die jeweils aktuelle Konfiguration nach Änderungen gesichert.
- „Updates\Infos“ werden alle individuellen Serviceinformationen gespeichert, die zu diesem System gehören.



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

10.1 Backup aktualisieren

- Tastenkombination „Ctrl + Esc“ „Programs“ „WindowsNTExplorer“
- Laufwerk „Zip250“ aufrufen

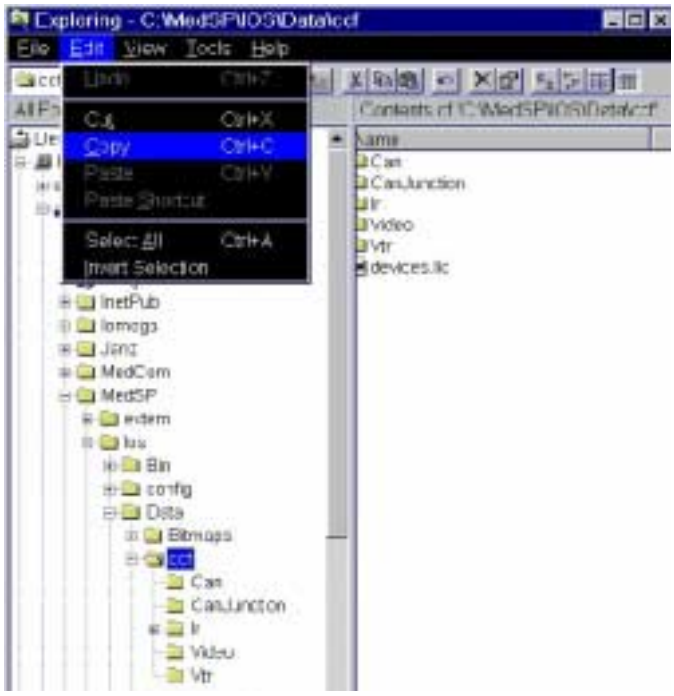


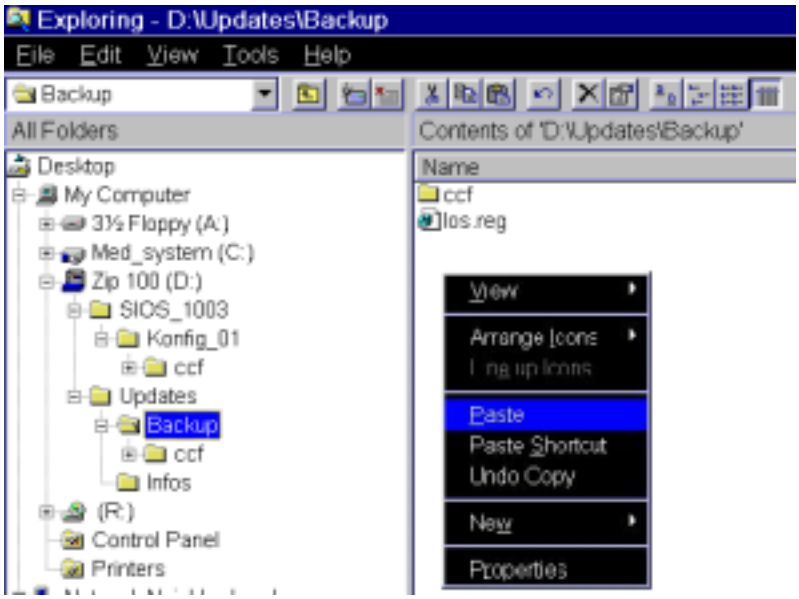
Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

10.1.1 Bedienmenüs sichern (ccf files)

- Auswahl Laufwerk C: MedSp\Ios\Data\ ccf
- Befehlszeile „edit“ / „copy“ (ccf Folder kopieren)
- Mit „edit“ „paste“ den „Ordner ccf „ nach „Updates\Backup“ kopieren.

Der jeweils ältere „Folder“ soll komplett überschrieben werden.

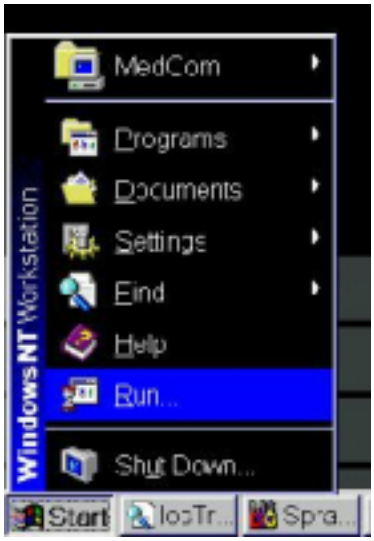


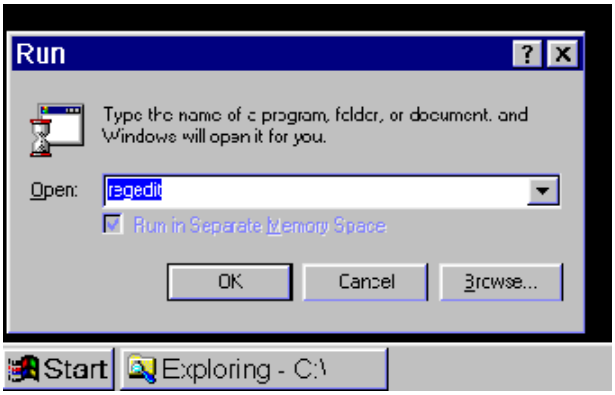


Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

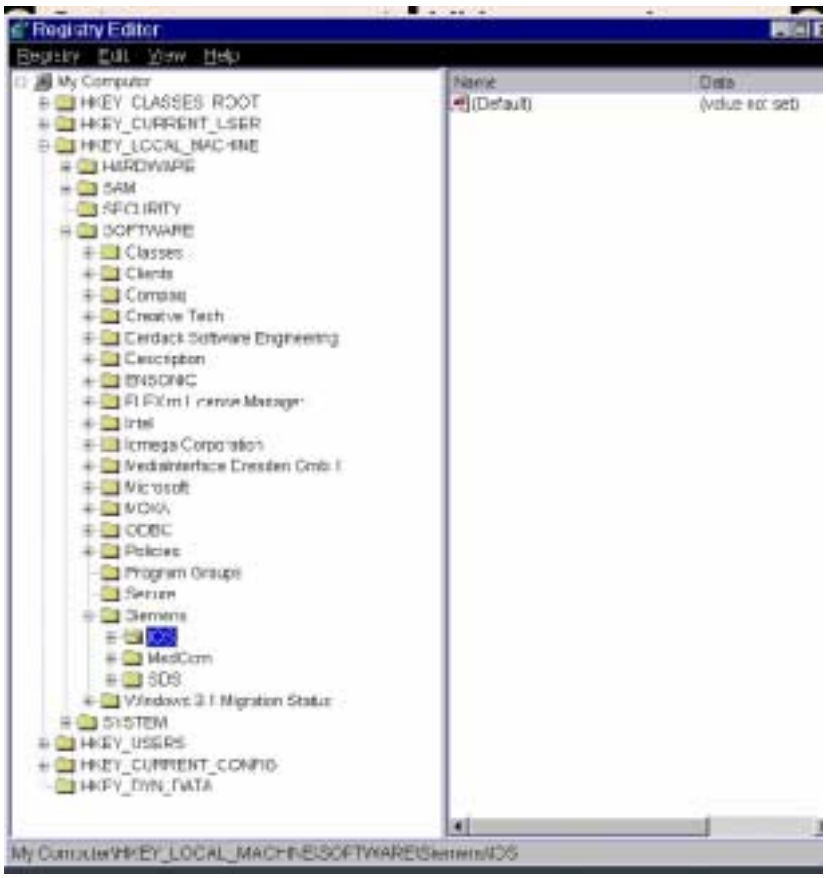
10.1.2 Software Konfiguration sichern (Registry)

- „Start“ aufrufen mit Tastenkombination „Ctrl + Esc“
- „Run“ anwählen „regedit“ eintragen und „OK“





Auswahl „HKEY_LOCAL_MACHINE\SOFTWARE\Siemens\IOS“



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

- Befehlszeile „Registry“ „ExportRegistryFile“ anwählen

HINWEIS: In diesem Fenster muß „Selected branch“ angewählt sein !

- Export nach „ZIP Laufwerk“ Ordner „Updates\Backup“ durchführen.

Die existierende Datei soll dabei überschrieben werden.

10.2 Sprecherdaten sichern

- Pfad anwählen : C:\SBM\SDSData\hs_user
- Den Folder mit „Copy“ kopieren
- Mit „Paste“ unter ZIP: \ SIOS_SerNr\Konfig_01 auf die Backup Diskette kopieren
- Eine zweite Kopie unter ZIP: \Updates\Backup speichern

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

10.2.1 Hardware Konfiguration

Datei auf Backup Diskette: „\Updates\Konfig\Hardware_10XX.txt“ öffnen

Updates (Austausch von Komponenten)

- Die ursprüngliche Zeile der Komponente kopieren
- Unter „Austausch Komponente“ einfügen
- Die Angaben der neuen Komponente eintragen
- Als letzte Zeile Name der Person und Datum der Durchführung eintragen
- Die Datei wieder speichern
- Die Vorgängerdatei damit überschreiben

Upgrades (Neue Komponente hinzufügen)

- Eine Zeile einer Komponente kopieren
- Zur entsprechenden „Gruppe“ anfügen (SIOS Standard; Optionen; Industriepartener)
- Die Angaben der neuen Komponente eintragen
- Als letzte Zeile Name der Person und Datum der Durchführung eintragen
- Die Datei wieder speichern
- Die Vorgängerdatei damit überschreiben

Sondermaßnahmen

Maßnahmen, die nicht dem Standard oder der Serienfertigung entsprechen (Einzelfreigabe). Solche Maßnahmen werden mit einer Kurznotiz als WordPad_Datei zusätzlich auf der Backup Diskette gespeichert (siehe Kapitel Service Info).

Die Ausführung wird nur von einem Siemens CSE durchgeführt, wenn eine schriftliche Genehmigung durch die zuständige Entwicklungsabteilung vorliegt und für die Ausführung aller notwendigen Arbeiten ein offizielles Technisches Dokument zur Verfügung steht.

Änderungen auf Grund mündlicher Absprachen sind nicht zulässig.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

11 Restore

Ein Restore kann durchgeführt werden für:
A) Alle ccf_files (Bedienoberfläche)
B) Ein Teil der „Registry“ (Konfiguration)
C) Sprecherdaten

Voraussetzung :
- Im Service Menü ist der „ClearKey“ deaktiviert
- Die Backup – Diskette mit Ser.Nr. im externen ZIP – Laufwerk.

11.1 Restore Bedienoberfläche (ccf-files)

Im Explorer ZIP – Laufwerk auf aktuellen Stand kontrollieren.

- In der Befehlszeile „View“ „Detail“
- Contents (rechte Seite) unter „Modified“ = Datum der letzten Sicherung
- Den Ordner „Updates\Backup\ccf“ anwählen und mit „Copy“ kopieren
- Wechseln zu „ C: MedSp\Ios\Data „ und mit „Paste“ einfügen
- Das Fenster mit der Frage „Confirm Folder Replace“ mit „Yes“ bestätigen

11.2 Restore Konfiguration (Registry)

Im Explorer ZIP – Laufwerk auf aktuellen Stand kontrollieren.

- In der Befehlszeile „View“ „Detail“
- Contents (rechte Seite) unter „Modified“ = Datum der letzten Sicherung
- Den Ordner „Updates\Backup“ anwählen
- Doppelklick mit der linken Maustaste auf Datei „Ios.reg“
- Der Eintrag in die „System Registry“ erfolgt selbstständig und wird durch ein Fenster bestätigt. Dieses Fenster mit „ok“ quittieren.

HINWEIS:

Restore wird erst nach einem Neustart des SIOS - PC aktiv.
Ist das Restore erfolgreich abgeschlossen muß die Funktion „ClearKey“ wieder aktiviert werden und die Backup Diskette aus dem Laufwerk entfernt werden.

11.3 Restore Sprecherdaten

- Pfad anwählen ZIP: \Updates\Backup\hs_user
- Den Folder mit „Copy“ kopieren
- Mit „Paste“ unter C:\SBM\SDSData\hs_user den vorhandenen Folder überschreiben

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

12 Service Info

Für technische Informationen, die für das SIOS System von Bedeutung sind, können auf der Backup Diskette im Ordner „Updates\Infos“ Dateien hinterlegt werden.
Zum Beispiel ist die Konfiguration der Pagervorwahl sehr aufwendig. Es besteht nach erfolgreicher Programmierung die Möglichkeit einen ***„screen shot“*** zu hinterlegen.
Sind im direkten Zusammenhang mit dem Einzelsystem irgendwelche Besonderheiten zu berücksichtigen, so sind diese mindestens in Form einer Notiz als ***„Notepad Datei“*** zu hinterlegen.

12.1.1 Screen shot

Voraussetzung :
- Im Service Menü muß der „ClearKey“ deaktiviert sein
- Backup Diskette im externen ZIP – Laufwerk

Maßnahme :
- Mit Tastenkombination „Ctrl + Esc“ das Startfenster aktivieren
- Über „Programs“ „Accessories“ das Programm „Paint“ starten
- Programm „Paint“ über das Symbol “–“ (rechts oben) in den Hintergrund legen
- Anschließend den Bildinhalt am Bedienmonitor anwählen, der gespeichert werden soll.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Screen shot Beispiel – Pager Grundeinstellung:

- Mit der Tastenkombination „Ctrl / Prt Sc“ wird das Gesamtbild gespeichert (der Mauszeiger wird nicht mitgespeichert)
- Tastenkombination „Alt / Tab“ zum Programm Paint wechseln
- Tastenkombination „Ctrl / V“ wird der Bildinhalt als „Bitmap“ eingefügt
- Anwahl mit der Maus auf „File“ „ SaveAs“
- Pfad „ZIP-Drive\Updates\Infos“ auswählen
- Einen logischen Dateinamen editieren – Bezug zum Inhalt z.B. Pagerkonfig.bmp
- Im Fenster „Save As“ auf „Save“ klicken

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

12.1.2 Servicehinweis „Notepad Datei“

Voraussetzung :

- Im Service Menü muß der „ClearKey“ deaktiviert sein
- Backup Diskette im externen ZIP – Laufwerk

Maßnahme :

- Mit Tastenkombination „Ctrl + Esc“ das Startfenster aktivieren
- Über „Programs“ „Accessories“ das Programm „WordPad“ starten

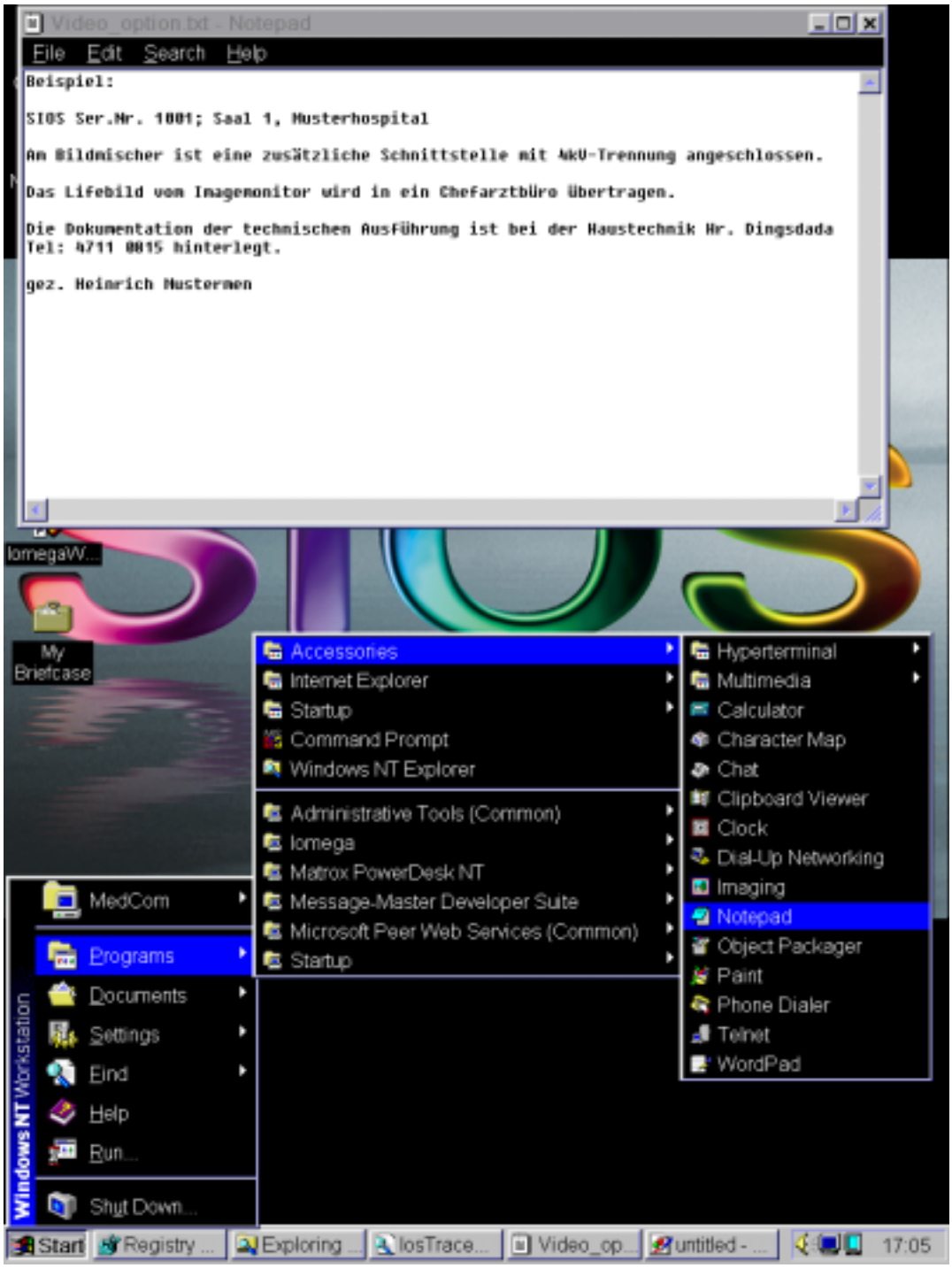
Mit der Tastatur in Stichworten den Servicehinweis editieren. Der Text muß auf die klassischen W - Fragen eindeutige und kurze Auskunft geben.

Beispiel:

	Text
Wo ?	SIOS Ser.Nr. 1001; Saal 1, Musterhospital
Was ?	Am Bildmischer ist eine zusätzliche Schnittstelle mit 4kV-Trennung angeschlossen.
Wozu ?	Das Lifebild vom Imagemonitor wird in ein Chefarztbüro übertragen.
Wann ?	Inbetriebnahme am 31.2.2001
Wie ?	Die Dokumentation der technischen Ausführung ist bei der Haustechnik Hr. Dingsdada hinterlegt Tel: 4711 0815.
Wer ?	Veranlasst durch Name / Firma / Abteilung Gez. Heinrich Mußtermen

- Anwahl mit der Maus auf „File“ „ SaveAs“
- Pfad „ZIP-Drive\Updates\Infos“ auswählen
- Einen logischen Dateinamen editieren – Bezug zum Inhalt z.B. Video_option.txt
- Im Fenster „Save As“ auf „Save“ klicken

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Leerseite

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

13 Datenschutz

Zur Erleichterung von Inbetriebnahmen, Wartung und/oder Service können Daten auf eine separate ZIP – Diskette kopiert werden.

HINWEIS :
Datenschutz und Datensicherheit beachten.
Alle Kopien sind für den einmaligen Gebrauch von notwendigen Arbeitsschritten zu verwenden und abschließend wieder zu löschen.
Auszüge die Rückschluß auf geschützte Patienten-, Kunden- oder Systemdaten zulassen, sind unzulässig.
Nicht genehmigte Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

Daten die als Hilfsmittel außerhalb des Betriebsortes benötigt werden, sind gegen den Zugriff Dritter zu schützen.

13.1 Diskettenschutz

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

ZIP Disketten die nicht am Betriebsort verbleiben sind mit einem Lese/Schreibschutz zu versehen.

- Im Explorer mit der rechten Maustaste auf das ZIP Laufwerk klicken
- Den Punkt „Schützen“ anwählen
- Laut Anweisungen ein persönliches Passwort vergeben

Der Lese/Schreibschutz muß vor jeder Verwendung in einem ZIP Laufwerk zuerst mit diesem Passwort aufgehoben werden. Die Vorgehensweise ist gleich.

- Im Explorer mit der rechten Maustaste auf das ZIP Laufwerk klicken
- Den Punkt „Schützen“ anwählen
- Laut Anweisungen mit dem persönliches Passwort den Schutz aufheben

13.2 Datentransfer

Werden in einem zusammenhängenden OP - Trakt mehrere Systeme mit dem gleichen Update/Upgrade versehen, kann das erste SIOS als „Master“ verwendet werden. Die Notwendigen Daten können auf eine separate ZIP Diskette kopiert und in die anderen Systeme übertragen werden.
Pagerwahl, Pagerliste, Telephonwahl, Telephonliste, Mobile OP – Tische, Sprecherdaten etc. Individuelle Einstellungen bei allen anderen Räumen werden dann durch Korrektur vorgenommen.

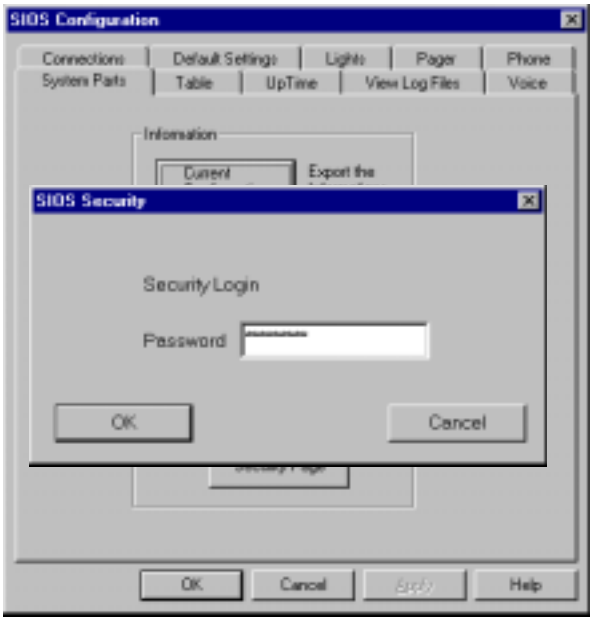
HINWEIS !

Jede „Backup Diskette“ der anderen Systeme muß immer aktualisiert und im Elektronikschrank des Systems zu hinterlegt werden.

13.3ClearKey aktivieren

Bevor das System dem Anwender zur Verfügung gestellt wird muß diese Funktion wieder aktiv geschaltet werden.

- Bedienmenü „Einstellungen/Service“ Service aktivieren und Passwort eingeben.
- Taskcard „System Parts“ anwählen
- Security Page anwählen und Passwort* eingeben
- „Set/Clear Key Intercept Flag“ aktivieren
- Security Fenster mit der Mouse im Feld „Close“ schließen
- Im Fenster System Parts „Apply“ anklicken.
- Alle Taskcards schließen – zurück zur Bedienoberfläche SIOS Hauptmenü



Menü „Beenden“ anwählen und in „SIOS beenden“ Menü mit „Neu starten“ den SIOS Computer herunterfahren und neu starten.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

14 Reparaturen

Reparaturen am SIOS sind ausschließlich „black box“ Austausch.
Alle Funktionskomponenten sind in der Ersatzteilliste aufgeführt.
Der Austausch wird mit Hilfe der Montage – und der Inbetriebnahmeanleitung durchgeführt.
Beim Austausch einer Komponente sind die neuen Daten zu protokollieren.
Hierzu auf der Backup Diskette die Datei „Hardware_Konfig.txt“ aktualisieren.

14.1 SIOS PC Austausch

Der PC wird komplett mit Hard- und Software als REP – Ersatzteil geliefert.
Es ist die jeweils aktuelle Grundversion der SIOS Software installiert.
Die spezifischen Zusatzkarten für SIOS sind zum Teil nicht durch Verschraubung gesichert.
Vor dem Einbau die Seitenwand öffnen und den festen Sitz der Karten per Hand sicherstellen.
(VGA card / Monitor; HPC card 1 / Lautsprecher; HPC card / Mikrophon;
Moxa card / RS232 Verteiler; Janz card / CAI + CAN; Sound card / HBT)

- PC anschließen (siehe Systemübersicht – PC Anschlüsse) und
- SIOS Hochlauf vollständig durchführen
- Restore durchführen
- Backup Diskette aktulisieren

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

15 Konfiguration

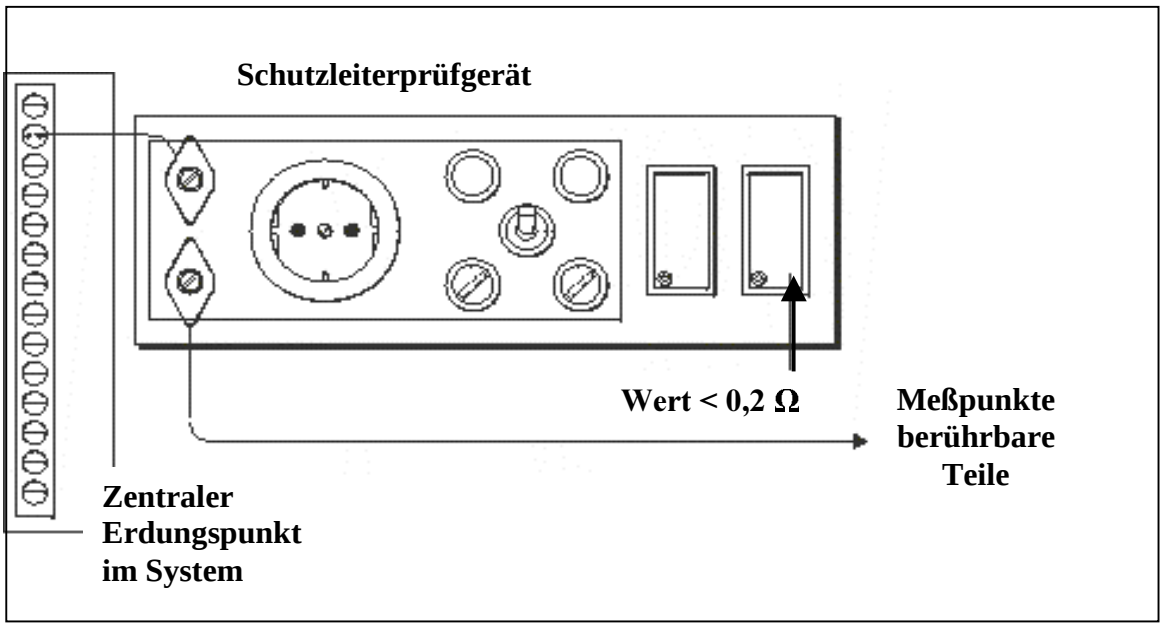
Konfigurationen sind laut Inbetriebnahmeanleitung durchzuführen. Die Parameter der Erstinbetriebnahme sind im Inbetriebnahmeprotokoll im Register „Protokolle“ hinterlegt.
Eine Kopie der aktuellen Konfiguration ist auf der individuellen „ Backup – Diskette“ gespeichert. Die Diskette ist im abschließbaren Unterteil Elektronikschrank (Tür innen).

16 Schutzleitermessung

Nach Abschluß mechanischer Servicearbeiten, ist eine Schutzleiter - Widerstandsmessung nach ARTD Teil 2 durchzuführen.

Meßpunkte gegen den Zentralpunkt im Elektronikschrank (PSU) sind :

- Schubbleche im ES – Oberteil
- ES Außenverkleidung und Unterteil Türen
- Wandsäule Verkleidungen und Wandsäulenelemente
- Gerätewagen Außenverkleidung und Abstellbleche der chirurgischen Geräte
- Tragarm Verkleidungsschrauben bis 2m über Boden
- MTS Verkleidungsschrauben und Monitorgehäuse



Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

17 Sicherheitstests

17.1 NOT-Stop Test

Am Griffmodul unter dem Menümonitor den NOT-Stop betätigen (der Infrarotsender unterhalb Gerätewagens deaktiviert). Den OP – Tisch über das SIOS ansteuern. Der Tisch darf nicht mehr reagieren, am Menümonitor erscheint eine Fehlermeldung.
Den Tisch mit der Bedienung des Herstellers bedienen. Der Tisch muß richtig reagieren.
Den NOT – Stop wieder entriegeln, die Anmeldeinformation am Menümonitor abwarten (ca. 30 sec.); der Tisch muß auf die SIOS Steuerung wieder reagieren.

17.2 NOT – Aus Test

An der Wandsäule den NOT - Aus betätigen, vom SIOS werden fast alle Komponenten abgeschaltet. Der Bildmonitor, die Dokomentationseinheit und die chirurgischen Geräte bleiben in Betrieb.

- NOT - Aus entriegeln,
- Mit grüner SIOS – Eintaste Neustart durchführen
- Vollständigen Hochlauf abwarten
- Unter Umständen erscheint das Bedienmenü fehlerhaft
- Dann muß über Menü „Beenden“ ein reguläres PC – Abschalten durchgeführt werden
- Abwarten bis komplett ausgeschaltet ist und SIOS wieder einschalten
- Nach vollständigem Hochlauf muß der Normalbetrieb wieder gegeben sein

17.3 USV - Test

Bei Normalbetrieb die Sicherung F1 / PSU ausschalten und wieder einschalten (Simulation Netzausfall).
Der PC bleibt inklusive Menümonitor und allen Versorgungskomponenten über die USV mindesten 80 sec. in Funktion. Am Menümonitor erscheint die zugehörige Fehlermeldung.
An der Wandsäule die grüne SIOS – Eintaste betätigen. Der vollständige Normalbetrieb muß wieder hergestellt sein.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

18 Abschließende Arbeiten

Es ist sicherzustellen, daß im Servicemenü die Funktion „ClearKey“ wieder aktiviert ist.

18.1 Prüfung

Nach Abschluß jeder Servicemaßnahme ist der Bedienablauf gegen die Gebrauchsanweisung zu testen.
Wurden Verkleidungen demontiert oder feste Leitungsanschlüsse gelöst, ist eine Schutzleiterprüfung durchzuführen.

Copyricht Siemens AG 1998. All rights reserved. For internal use only.
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch.

Copyright © Siemens AG 1999, 2000. All rights reserved. For internal use only
Alle Rechte vorbehalten. Nur für internen Gebrauch